

Rosengarten aktuell



56. Jahrgang

Freitag, den 13. Februar 2026

Nummer 7

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Nachdem seit dem 1. Oktober die Zeit gemäß Naturschutzgesetz begonnen hat, in der die Brut- und Vegetationszeiten der Vögel abgeschlossen sind, sollten nun wieder die Grundstückseigentümer an öffentlichen Wegen ihren Verpflichtungen im Rahmen der Gehölzpflege nachkommen und die erforderlichen Lichtraumprofile freischneiden.

Nach § 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg gehören zu öffentlichen Straßen der Straßenkörper, der unter anderem die Fahrbahn, Haltestellenbuchten, Gehwege, Radwege, Parkplätze, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen beinhaltet sowie der Luftraum über dem Straßenkörper und das Zubehör, wie Verkehrszeichen. Gemäß § 28 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg ist geregelt, dass Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nur so angelegt oder unterhalten werden dürfen, dass sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Es ist leider immer wieder festzustellen, dass an Straßen oder Wegen Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen, weil der erforderliche Rückschnitt im Winterhalbjahr (01.10. bis 28.02.) nicht oder nur halbherzig vorgenommen worden ist. Auch sind teilweise Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt.

Dieser Zustand stellt dann oftmals eine erhebliche Beeinträchtigung der Sicherheit des Straßenverkehrs dar, wenn durch Sichtbehinderung Verkehrszeichen nicht erkannt werden oder Teile von Bäumen und Büschen Fahrzeuge beschädigen oder für Fahrradfahrer körperliche Gefahren darstellen können.

Die Grundstückseigentümer werden deshalb hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, dass an öffentlichen Straßen jeweils die folgenden erforderlichen Lichtraumprofile freizuhalten sind:

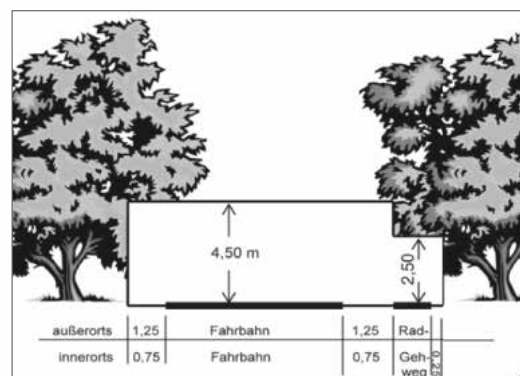
- **4,50 m** für den Kfz-Verkehr über der gesamten Fahrbahn. Der Verkehrsraum ist die befestigte Fahrbahnbreite plus beidseitig mindestens 50 cm Sicherheitsfläche.

- **2,50 m** senkrecht über Geh- und Radwegen. Der Verkehrsraum für den Radverkehr ist je Fahrstreifen 1,00 m, für Fußgängerverkehr je Gehstreifen 0,75 m breit.

Der lichte Raum ist von festen Hindernissen absolut frei zu halten (Äste, Zweige und Buschwerk dürfen nicht hineinragen). Sind feste Hindernisse im lichten Raum nicht zu vermeiden, müssen diese als Hindernisse beschildert und gegebenenfalls beleuchtet werden (§ 32 StVO).

Damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist, bitten wir Sie, die Lichtraumprofile wie aufgeführt frei zu halten oder zu schneiden. Des Weiteren wird darum gebeten, Straßenlampen gegebenenfalls frei zu schneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraumes gewährleistet ist.

Diese Eingriffe müssen bis spätestens **1. März** abgeschlossen sein – nutzen Sie also die Zeit bis dahin!





WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeinde RosengartenE-Mail: gemeinde@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Rathaus	95017-0
Kindertagesstätte Westheim	UG 52452 EG 95617693
Kindergarten Uttenhofen	51809
Kindergarten Rieden	53309
Grundschule	53375
Verlässliche Grundschule	9540907
Offene Jugendarbeit und Jugendhaus	0155/63074510
Umweltwart (GVD) Herr Herkle	0160/5082838
Bauhof Herr Faßnacht	0162/6900301
Kläranlagen Herr Waldvogel	0162/8798686

Polizeirevier Schwäbisch Hall	4000
--------------------------------------	------

Polizeiposten Gaildorf	07971/95090
-------------------------------	-------------

Stadtwerke Schwäbisch Hall	401-0
-----------------------------------	-------

Wasser/Strom	401-222
--------------	---------

Gas	401-777
-----	---------

Landratsamt	755-0
--------------------	-------

Abfallwirtschaftsamt	755-8822
----------------------	----------

Senioren

dfm Pflegestift Rosengarten	95141-0
-----------------------------	---------

Diakonie daheim	59094
-----------------	-------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Rathaus	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Kasse	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
	Mo. - Di.	14.00 - 16.00 Uhr		Do.	14.00 - 19.00 Uhr
	Do.	14.00 - 19.00 Uhr			

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENSTTel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle); **werktags** 18.00 bis 8.00 Uhr, **Sa., So. und Feiertage** 8.00 bis 8.00 Uhr**ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS****am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall**

Diakoniestraße 10, Tel. 0791/7534567

Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 10.00 bis 18.00 Uhr; ohne Anmeldung**ZENTRALE NOTFALLPRAXIS AM KLINIKUM CRAILSHEIM**

Gartenstraße 21, Tel. 07951/45454

Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 10.00 bis 18.00 Uhr; ohne Anmeldung**APOTHEKEN**Samstag, 14.2., 8.30 Uhr bis Sonntag, 15.2., 8.30 Uhr **St.-Walterich-Apotheke**, Murrhardt, Marktplatz 6, Tel. (0 71 92) 88 21Sonntag, 15.2., 8.30 Uhr bis Montag, 16.2., 8.30 Uhr **Rats-Apotheke**, Öhringen, Karlsvorstadt 8, Tel. (0 79 41) 82 64**KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST****werktags** 18.00–21.00 Uhr: Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei**Sa., So., Feiertage** 9.00–15.00 Uhr: Kinder-Notfallpraxis am Diak Klinikum in Schwäb. Hall, Tel. (07 91) 7 53 45 68

In unaufschiebbaren Notfällen, außerhalb der o.g. Zeiten, übernimmt die Kinder- und Jugendklinik Schwäbisch Hall, Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENSTTel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, **werktags** 18.00–8.00, **Sa., So., Feiertage** 8.00–8.00 Uhr**AUGENÄRZTLICHE NOTFALLPRAXIS HEILBRONN,****SLK-Kliniken Heilbronn**, Am Gesundbrunnen 20–26, Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei; Fr. 16–22 Uhr, **Sa., So., Feiertage** 10–20 Uhr durchgehend besetzt.**HNO-NOTFALL-PRAXIS HEILBRONN, SLK-KLINIKEN AM GESUNDBRUNNEN**

Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz ,

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr durchgehend besetzt**ZAHNARZT**

Zentrale für Notfalldienstansage der KZV Stuttgart, Tel. 07 61/120 120 00

HEBAMME

(auch Schwangerschaftsbeschwerden), Betreuung nach der Geburt

Samstag, 14.2. und Sonntag, 15.2., 8.00 bis 20.00 Uhr, **Karin Wiesner**, Tel. (07 91) 8 54 96**KRANKENTRANSPORT**

Tel. 0791/19222

RETTUNGSDIENST

Tel. 112

PFLEGEDIENST

Diakonie daheim: Tel. 07 91/5 90 94

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SHA

Information und Unterstützung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag. Neutral und kostenfrei.

Sprechzeiten:Montag bis Donnerstag in Schwäbisch Hall, Freitagvormittag in Crailsheim; Tel. 07 91/7 55-78 88, www.psp-sha.de**TIERARZT**

Samstag, 14.2., 8.00 Uhr bis Montag, 16.2., 8.00 Uhr

Hr. Gündogan, Michelfeld, Tel. (07 91) 5 99 19

MÜLLTERMINE



Bitte stellen Sie die Mülltonnen, den Gelben Sack spätestens bis 6.00 Uhr am Abfuhrtag heraus, jedoch frühestens am Abend zuvor.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rosengarten, Hauptstraße 39, 74538 Rosengarten
E-Mail: redaktion@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**Bürgermeister Tausch oder Vertreter im Amt v.i.S.d.P. (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine fallen unter die Verantwortung der Einsender. Mit dem Namen des Verfassers bezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar und fallen unter dessen Verantwortung.**Druck und Verlag:** Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax: -90
E-Mail für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de**Redaktionsschluss:** Montags 10.00 Uhr • **Erscheinungstag:** Freitag**Auflage:** 1300 Exemplare • **Bezugspreis:** 21,00 Euro im Jahr



Aktuell



Zahl der Woche



969

Letztes Jahr wurden 969 Ausweisdokumente im Rathaus beantragt.

Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde Rosengarten

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit/Ort
Di., 17.02.2026	Kinderfasching	Gemeinde Rosengarten	14.30 Uhr Rosengartenhalle
Di., 17.02.2026	Kappenabend	SV Westheim	ab 17.00 Uhr Vereinsheim Westheim
So., 01.03.2026	Sonntagskaffee	LandFrauen Raibach-Hohenholz-Sanzenbach	14.00-16.30 Uhr Dorfheim Raibach
Sa., 14.03.2026	Secondhandbasar	Elterninitiative Kindergarten Uttenhofen e. V.	10.00-14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen
Sa., 28.03.2026	Konzert mit Kammerchor Jubilate	Ev. Kirchengemeinde Rieden	18.00 Uhr Marienkirche Rieden
Fr., 24.04.2026	Kabarett	Gemeinde Rosengarten	20.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen
Sa., 25.04.2026	Jubiläumskonzert	Musikverein Westheim e. V.	19.30 Uhr Rosengartenhalle Westheim



Zum Valentinstag



am 14. Februar

Er gehört, neben Geburts-, Namens- oder Jahrestagen, zu den Tagen, der am häufigsten vergessen beziehungsweise bei Menschen, die rechtzeitig die Werbung im Fernsehen, Radio und Zeitung bemerken, gefeiert wird:

DER VALENTINSTAG.

Am 14. Februar wird man von seinem/seiner Liebsten beschenkt oder macht dem Menschen, der einem viel bedeutet, eine Freude.

Woher kommt der Brauch, den Valentinstag zu feiern?

Dieser Brauch geht auf den Priester Valentin zurück. Valentin lebte im dritten Jahrhundert nach Christus in Rom, in der Herrscherzeit des Claudius Gothicus. Damals wurden die Christen ihres Glaubens wegen noch verfolgt, ebenso auch Valentin. Trotz eines kaiserlichen Verbots soll er christliche Trauungen vorgenommen haben. Dies war schließlich auch sein Todesurteil. Ihm wurde zur Last gelegt, Soldaten aus dem Heer des Claudius heimlich vermählt und mit Blumen beschenkt zu haben. Am 14. Februar des Jahres 269 wurde Valentin als Märtyrer hingerichtet. Konstantin der Große erkannte 313 das Christentum an; seit Mitte des vierten Jahrhunderts wird Valentins Todestag gefeiert. In Deutschland hielt der Valentinstag seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs Einzug, als Tag der Verliebten.



= NEUE = KRABBELGRUPPE!

Für Babys & Kleinkinder von 6 - 24 Monaten

 Ab 4. März, immer mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr

 In der Rosengarten Halle Westheim



Leitung: Lisa Schütz



**Spiel, Spaß &
Austausch für Eltern**



Anmeldung erforderlich!

Tel.: 0176 62172821





Rosenmontag



Der Name leitet sich nach Meinung der Forscher vom Rosen Sonntag – vier Wochen nach Karneval – ab, an dem der Papst eine goldene Rose geweiht haben soll.

Um das Karnevalstreiben zu organisieren, gründeten die Kölner 1822 ein Komitee, das am Rosen Sonntag zu seiner Hauptversammlung zusammentrat. Ab etwa 1830 wurde der Name für den Umzug benutzt.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, den 23. Februar 2026 um 18.30 Uhr im Rats- und Kultursaal** des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Zur öffentlichen Sitzung sind Zuhörer herzlich willkommen.

Julian Tausch, Bürgermeister

Vorauszahlungsrate für Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. Februar wird die 1. Vorauszahlungsrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Die Gemeindeverwaltung ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für verspätet eingehende Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Wir bitten deshalb um pünktliche und termingerechte Zahlung.

Steuerpflichtige, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, brauchen nichts zu unternehmen - die fälligen Beträge werden automatisch eingezogen.

Bei Überweisungen bitten wir um Angabe des Buchungszeichens, z. B. 5.0100. ... bzw. 5.0101. ...



Aus dem Gemeinderat

Zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 26. Januar 2026 konnte Vorsitzender Julian Tausch neben 13 Gremiumsmitgliedern 10 Zuhörer, Protokollführer Benjamin Haag sowie Frau Schnelle vom Haller Tagblatt begrüßen.

Hier die Punkte im Einzelnen:

• Bürgerfragestunde

Bürger: Am Rupperts wasen nahe der neuen Fußgänger- und Fahrradbrücke war eine Firma Fuchs vor Ort und dort ist nun der Weg abgebrochen.

Antwort: Wir prüfen dies und geben die Informationen an die zuständige Stelle weiter.

Bürgerin: Wie geht es mit dem ehemaligen Gasthaus Hirsch weiter? Ist das Haus noch bewohnt?

Antwort: Wir sind immer wieder mit dem Bauherrn im Gespräch. Die Planungen laufen weiterhin und die Baustelle wird voraussichtlich in diesem Jahr beginnen. Es gab verschiedene baurechtliche und naturschutzrechtliche Themen, die wohl nun abgearbeitet sind. Das Haus ist wohl noch punktuell bewohnt, aber der Eigentümer hat letztes Jahr mitgeteilt, dort keine neuen ukrainischen Flüchtlinge mehr aufzunehmen, um dann auch bald mit der Maßnahme starten zu können.

Bürger: Ich beziehe mich auf einen vor wenigen Tagen im Haller Tagblatt erschienenen Artikel zum Schutzkonzept für die Bevölkerung. Darin wird dargestellt, dass der Landkreis Schwäbisch Hall gut auf Blackouts, Störungen und Ausfälle kritischer Infrastrukturen vorbereitet ist, die konkrete Umsetzung des Katastrophenschutzes jedoch den jeweiligen Kommunen obliegt.

Ich frage daher, ob es in der Gemeinde Rosengarten ein entsprechendes Katastrophen- bzw. Bevölkerungsschutzkonzept gibt und ob dieses – oder zumindest wesentliche Informationen daraus – im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden könnten. Darüber hinaus plädiere ich dafür, die Bevölkerung zeitnah darüber zu informieren, wie in einer konkreten Situation vorzugehen ist, etwa wenn an einem Samstagabend der Strom ausfällt und Heizung sowie weitere Versorgungsleistungen nach und nach nicht mehr zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang halte ich es für wichtig aufzuzeigen, wo Anlaufstellen bestehen, beispielsweise für Wärme- oder Lademöglichkeiten. Eine entsprechende Handlungsanweisung oder Orientierungshilfe sollte aus meiner Sicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Antwort: Seit 2024 bereitet die Gemeindeverwaltung sich auf ein solches Szenario vor. Dort haben wir mit dem Bauhof, der Verwaltung und der Feuerwehr eine Übung gemacht, bei der man ein Blackout-Szenario simuliert hat. Dabei wurde ein Krisenstab gebildet, die Kommunikation mit der Bevölkerung geübt und verschiedene Probleme durchgespielt, die bei einem solchen Problemfall auf uns zukommen könnten. Zusätzlich wurde in den letzten Jahren in Notstromaggregate sowie Einspeisestellen bei öffentlichen Gebäuden investiert. Ihr Anliegen nehmen wir gerne mit.

• Anerkennung der Sitzungsprotokolle

Das Sitzungsprotokoll von der Gemeinderatssitzung am 17.11.2025 wurde von Gemeinderätin Nicole Schreyer und Gemeinderat Heckenberger anerkannt.

Das Sitzungsprotokoll von der Gemeinderatssitzung am 08.12.2025 wurde von Gemeinderätin R. Schreyer und Gemeinderat Laidig anerkannt.

• Verschiedenes und Bekanntgaben

- In der Nacht zum 26. Januar gab es bei uns im Gemeindegebiet 25 bis 30 cm Neuschnee. Vielen Dank für den Einsatz des Bauhofes im gesamten Gemeindegebiet.
- Beim Neujahrsempfang 2026 wurde Herrn Hans-Dieter Horlacher die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Rosengarten für sein jahrelanges, herausragendes Engagement für das Gemeinwohl verliehen.
- Der Kinderfasching wird in diesem Jahr am 17. Februar 2026 in der Rosengartenhalle unter dem Motto „Wasserwelt“ stattfinden.
- Beitragszahlungen an die Unfallkasse Baden-Württemberg in 2026:

1. Schülerunfallversicherung/Kindergärten	33.261,52 Euro
2. allgemeine Unfallversicherung	<u>29.665,68 Euro</u>
insgesamt	62.927,20 Euro
- 2025 wurden Krankenkassenbeiträge in Höhe von insgesamt 1.939.402,65 Euro an 14 verschiedene Krankenkassen ausbezahlt. Dies entspricht 33,4 % der Gesamtpersonalkosten der Gemeinde Rosengarten (5,81 Mio. Euro).
- Der seit der Jahreshauptversammlung 2023 gewählte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rosengarten, Frank Schechter, hat sein Amt mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen niedergelegt. Das Austrittsgesuch ging am 04.12.2025 bei der Gemeindeverwaltung ein. Der Stellvertreter Herr Steffen Roll übernimmt die Leitung der Feuerwehr kommissarisch bis zur Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung am 27.02.2026.
- Der Bescheid zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl zum Stand vom 15.05.2022 ergab für die Gemeinde im Vergleich zur bisherigen Fortschreibung aus dem Jahr 2011 sowie dem Melderegister eine Reduktion um 38 Personen. Gegen diesen Bescheid legte die Gemeinde Rosengarten Widerspruch ein. Nach Einschätzung des Gemeindetags ist nicht mit einer Sammelklage zu rechnen; die Erfolgsaussichten einer Klage werden insgesamt als gering bewertet. Zudem wurde angekündigt, dass für den Zensus 2030 ein anderes Verfahren zur Anwendung kommen soll. Der von uns eingelegte Widerspruch gegen den Feststellungsbescheid bleibt weiterhin bestehen. Ein gebührenfreier Bescheid hierzu wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 ergehen. Über etwaige Änderungen werden wir erneut informieren.
- Landtagswahl am 8. März 2026 – Wahlbezirke und Wahllokale
 - 001-01 Westheim: Ortsteil Westheim – Wahllokal: Rosengartenhalle, Flurstraße 12
 - 002-02 Uttenhofen: Ortsteil Uttenhofen inkl. Wilhelmshöf und Renkenbühl – Wahllokal: Rathaus (Rats- und Kultursaal), Hauptstraße 39
 - 003-03 Tullau: Teilort Tullau – Wahllokal: Haus Frohsinn, Kirchgasse 11
 - 004-04 Raibach: Teilort Raibach – Wahllokal: Dorfheim, Dorfstraße 22
 - 005-05 Rieden: Ortsteil Rieden inkl. Dendelbach und Kastenhof – Wahllokal: Evang. Gemeindehaus, Ziegelberg 10
 - 006-06 Sanzenbach: Teilort Sanzenbach – Wahllokal: Lindenbrunnen, Lindenbrunnen 3/2
 - 009-09 Briefwahl: Gesamte Gemeinde – Briefwahllokal: Rathaus, Hauptstraße 39

• Fragen des Gemeinderats

Gemeinderätin Wilhelm: Ich wurde von verschiedenen Personen angesprochen, ob man im Rosengarten-Kalender die Zahlen

wieder dunkler machen könnte? Der Kontrast ist durch das Grau nicht so gut.

Antwort: Nehmen wir mit.

Gemeinderätin Wilhelm: Leider wurden auf Dezember eine Physio- sowie eine Zahnarztpraxis in der Gemeinde geschlossen. Ist hier schon bekannt ob es einen Nachfolger geben wird?

Antwort: Als Verwaltung sind wir in die Suche nicht involviert, aber natürlich interessiert. Bisher wurden uns noch keine Informationen hierzu zugetragen; wir hoffen aber natürlich, dass sich ein Nachfolger hierfür findet.

Gemeinderätin Wilhelm: Hat die Gemeinde die Möglichkeit zu regeln, dass es nur noch einen Silvester-Feuerwerksstandort in der Gemeinde gibt?

Antwort: Man könnte dies über eine Satzung durch einen Gemeinderatsbeschluss regeln. Die Nachbarstadt hat Feuerwerk z.B. in der Altstadt aus brandschutzrechtlichen Gründen verboten. In einer solchen Satzung könnte man Uhrzeiten und Örtlichkeiten definieren. Falls sich eine Mehrheit im Gremium für eine solche Satzungsregelung finden würde, könnte man dies tun. Problematisch sehe ich vor allem die Kontrolle der Satzung am Silvesterabend.

Gemeinderat Otremba: In Sanzenbach ist in der letzten Woche wieder ein LKW an Telekommunikationsleitungen hängen geblieben. Könnte die Gemeinde hier bei den Netzbetreibern auf die Dringlichkeit hinweisen? Beim letzten Mal hatte Sanzenbach fast zwei Wochen kein Internet und Telefon.

Antwort: Wir haben den jeweiligen Netzbetreiber kontaktiert.

Gemeinderätin Fischer: Sind die Baumschnittarbeiten fremd vergeben wurden?

Antwort: Teilweise ja.

Gemeinderat Laidig: Der Waldweg Frankenberg – Sittenhardt gehört ja auch uns als Gemeinde. Könnte der mal wieder gerichtet werden?

Antwort: In 2027 ist die erste Hälfte des Weges zur Sanierung eingeplant, die zweite Hälfte in 2028.

Gemeinderätin Abel: Bei der Bushaltestelle Am Häuslesäcker wurde ich angesprochen, dass die Beleuchtung so schlecht sei.

Antwort: Wir prüfen es.

Gemeinderat Heckenberger: Wann geht die Baumaßnahme der Stadtwerke in Rieden weiter, nachdem diese im Oktober oder November letztes Jahr winterfest gemacht wurde?

Antwort: Bisher wurde an uns noch nichts kommuniziert. Ich werde dies bei einem Gespräch mit den Stadtwerken zeitnah abfragen.

Gemeinderätin Kraus: Gibt es Neuigkeiten zum Linfeldweg in Tullau?

Antwort: Nein bisher nicht. Im Frühjahr 2026 soll dieses Thema vom Landratsamt sowie Regierungspräsidium geregelt werden.

• Sachstandsbericht des Breitbandausbaus im Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall und Ausbau der grauen Flecken in der Gemeinde Rosengarten

Die Gemeinde Rosengarten ist 2019 dem Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall beigetreten. Durch die Gründung des Zweckverbandes sollen Gebiete an das Breitband-/Glasfasernetz angeschlossen werden, die für die Telekom und andere Netzbetreiber nicht rentabel sind. Die unterversorgten Bereiche werden in weiße Flecken (< 30 Mbit/s im Download), hellgraue Flecken (< 100 Mbit/s) und dunkelgraue Flecken (< 265 Mbit/s) eingeteilt. Der Ausbau der weißen Flecken ist in der Gemeinde Rosengarten mittlerweile abgeschlossen und das Glasfasernetz in Betrieb. Nun hat der Ausbau der grauen Flecken (hell- und dunkelgrau) begonnen. Auch bei den grauen Flecken beteiligt sich der Bund in Höhe von 50 % und das Land BW mit 40 % an den Ausbaukosten. Die Gesamtenausbaukosten der grauen Flecken belaufen sich auf ca. 6,2 Mio. Euro für das Gemeindegebiet Rosengarten. Die Gemeinde Rosengarten trägt ca. 650.000 Euro selbst. Die Ausbaukosten verteilen sich auf die Jahre 2025 bis 2027.



Der Zweckverband hat die Aufträge für Planungsleistungen und Tiefbau bereits erteilt. Die Planungsleistungen übernimmt die Fa. GEO DATA aus Westhausen, damit ist ein reibungsloser Fortgang der Arbeiten garantiert. Mit dem Tiefbau und der technischen Ausrüstung wurde die Fa. Leonhard Weiss aus Satteldorf beauftragt, die Arbeiten laufen bereits. Wie der Ausbau in der Gemeinde Rosengarten geplant ist, erklärte Herr Kastenholz (Geschäftsführer Zweckverband Breitband), der an der Sitzung teilnahm, um über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Rosengarten und das weitere Vorgehen zu berichten. Kenntnisnahme.

• **Bauprojekt Meyer, Kirchklingenweg, Rieden - Sachstandsbericht**

Bereits in der Sitzungsvorlage vom März 2023 wurde das Bauprojekt des fünfteiligen Gebäudekomplexes thematisiert. Damals ging es vor allem darum, die Grundzüge des vorhabenbezogenen Bebauungsplans zu erläutern, die städtebauliche Einordnung zu klären und die frühzeitigen Beteiligungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Behörden zu berücksichtigen. Besonders hervorgehoben wurde, dass das Vorhaben eine erhebliche Nachverdichtung im Bestand ermöglicht und damit einen Beitrag zur Wohnraumschaffung leistet, ohne dass neue Flächen beansprucht werden müssen. Diese Ziele gelten weiterhin unverändert und bilden den Rahmen für die Sitzung. Der Eigentümer des Komplexes war in der Sitzung anwesend, um den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu informieren. Die fünf Gebäude befinden sich derzeit alle im Rohbau, und der Eigentümer wird erläutern, welche Bauabschnitte bereits abgeschlossen sind, welche Herausforderungen es gab und wie es in den kommenden Monaten weitergehen soll. Dabei wird er auch auf die Besonderheiten des Projekts eingehen, die sich aus der Umnutzung des Bestands ergeben. Wenn alle fünf Gebäude fertiggestellt sind, wird die Wohnkapazität in etwa derjenigen des Baugebiets Rosenäcker entsprechen. Dies verdeutlicht, welchen erheblichen Beitrag das Projekt zur innerörtlichen Nachverdichtung leistet. Schon in der alten Sitzungsvorlage wurde deutlich, dass die Gemeinde hier eine Chance sieht: Wohnraum im Bestand effizient zu gestalten, Bürgerinnen und Bürgern ohne neues Baugebiet neuen Wohnraum anzubieten und gleichzeitig den Flächenverbrauch zu minimieren. Der Eigentümer wird persönlich berichten. Dies bietet nicht nur die Gelegenheit, Fragen zu stellen, sondern auch einen Einblick in den Fortgang des Projekts zu erhalten. Wie schon in der früheren Vorlage betont, liegt die Fertigstellung in der Verantwortung des Eigentümers. Die Verwaltung begleitet das Projekt weiterhin im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten, insbesondere in Bezug auf Genehmigungen und Infrastruktur. Das Projekt birgt sowohl Chancen als auch Risiken: Zu den Chancen zählen die effiziente Nachverdichtung, die Schaffung dringend benötigten Wohnraums im Bestand und die Möglichkeit, vorhandene Infrastrukturen optimal zu nutzen. Gleichzeitig ergeben sich Risiken daraus, dass die Fertigstellung und der Baufortschritt allein vom Eigentümer abhängen und daher natürlich nicht von der Gemeinde gesteuert werden können. Diese Aspekte müssen bewusst sein und fließen in die Bewertung des Projekts ein. Der Gemeinderat erhielt in dieser Sitzung die Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild vom aktuellen Stand der Bauarbeiten zu machen. Zwar ist der Baufortschritt bisher nicht so schnell erfolgt, wie man es sich aus Sicht der Gemeinde wünschen würde, dennoch ist er sichtbar und zeigt, dass das Projekt voranschreitet. In der Sitzung war der Eigentümer persönlich anwesend, um den Sachstand zu erläutern und ist für Fragen der Gemeinderatsmitglieder zur Verfügung gestanden. So konnten offene Punkte direkt angesprochen, Unklarheiten geklärt und weitere Schritte gemeinsam besprochen werden. Das Projekt ist ein Baustein für die Nachverdichtung und die Schaffung dringend benötigten Wohnraums, ohne dass zusätzliche Flächen versiegelt werden. Der Eigentümer informierte

in der Sitzung darüber, dass es bei der Umsetzung des Bauprojekts zu Verzögerungen gekommen ist, da sich die Stromversorgung des Areals als deutlich komplexer herausgestellt hat als zunächst angenommen. Der Eigentümer stand hierzu im engen Austausch mit dem zuständigen Netzbetreiber. Inzwischen wurden seitens der Stadtwerke bereits Investitionen in die notwendige Infrastruktur vorgenommen und ein Transformator auf dem Grundstück installiert. Ein verbindlicher Zeitplan für den endgültigen Stromanschluss liegt derzeit noch nicht vor, es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Stromversorgung in absehbarer Zeit hergestellt werden kann. Die Bauarbeiten werden nach der Winterpause fortgesetzt; die ersten Wohneinheiten sollen voraussichtlich im Mai bzw. Juni bezugsfertig sein. Kenntnisnahme.

• **Sachstand kommunale Wärmeplanung**

Mit der Erstellung eines kommunalen Wärmeplans sollen langfristige Strategien zum Umbau der Wärmeversorgung entwickelt werden. Das übergeordnete Ziel ist es, bis 2045 Klimaneutralität im Wärmesektor zu erreichen und somit unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. In diesem Zuge soll die Wärmewende auf kommunaler Ebene aktiv mitgestaltet und die eigenen, lokalen Gestaltungsspielräume genutzt werden. Einerseits soll der Bedarf an Wärmeenergie gesenkt und andererseits der verbleibende Anteil klimaneutral gedeckt werden. Die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans dient der Etablierung eines klimaneutralen und gleichzeitig wirtschaftsfähigen Wärmeversorgungssystems mit einer zukunftsgerichteten Ausgestaltung. Die Gemeinde Rosengarten führt die Wärmeplanung im Konvoi gemeinsam mit den Gemeinden Braunsbach und Michelbach an der Bilz durch. Sie gliedert sich in die vier Abschnitte Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielszenario und Wärmewendestrategie. Aktuell befindet sich der Prozess in der Bestands- und Potenzialanalyse. Für Rosengarten liegen die Verbrauchs- und Kkehrbuchdaten nahezu vollständig vor. Auf Basis dieser und weiterer statistischen Daten wurden die Siedlungsstruktur, die Versorgungsstruktur, die Baualtersklassen sowie der aktuelle Wärmebedarf nach Sektoren erfasst und in einen digitalen Zwilling implementiert. Aufgrund des geplanten Verfahrenswechsels ruht aktuell die Planung, da sich in der Bestandsanalyse im Rahmen des vereinfachten Verfahrens nach dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) des Bundes geringe Änderungen in der Datenaufbereitung und -darstellung ergeben. Nach dem Beschluss zum Verfahrenswechsel kann die Bestands- und Potenzialanalyse im ersten Quartal 2026 abgeschlossen werden. Darauf aufbauend erfolgt die Beteiligung der Fachakteure, wie Großverbraucher, Netzbetreiber oder ggf. potenzielle Wärmenetzbetreiber. Diese werden durch das Planungsbüro kontaktiert und zur Stellungnahme im Planungsprozess involviert. Parallel werden die ersten vorläufigen Eignungsgebiete für Wärmenetze bzw. Wärmenetzerweiterungen und Einzelversorgungsgebiete identifiziert. Die durch das Planungsbüro vorgeschlagene Gebietseinteilung wird dann mit der Verwaltung und den Netzbetreibern abgestimmt. Auf Basis dieser Daten werden unterschiedliche Szenarien berechnet, wie eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 erreicht werden kann. Die verschiedenen Szenarien werden gemeinsam mit der Verwaltung und den Fachakteuren diskutiert. Zur Erreichung des Ziels werden im Anschluss Maßnahmen vorgeschlagen, die in den Wärmeplan aufgenommen werden. Eine Umsetzung dieser Maßnahmen ist jedoch nicht verpflichtend. Nachdem das Zielszenario und die Maßnahmen festgelegt wurden, muss die Entwurfsfassung des Wärmeplans veröffentlicht werden. Nach Ablauf der Frist von vier Wochen kann der fertige Wärmeplan beschlossen werden. Herr Straub vom Klimazentrum des Landkreises Schwäbisch Hall war in der Sitzung anwesend und hat den aktuellen Sachstand dargelegt. Kenntnisnahme.

• Verfahrenswechsel kommunale Wärmeplanung von Landesförderung zu Konnexitätszahlung

Zum 27.01.2025 (Vergabe Wärmeplanung) wurde der Beschluss gefasst, gemeinsam im Konvoi mit den Kommunen Braunsbach und Michelbach an der Bilz die freiwillige kommunale Wärmeplanung durchzuführen und die dafür vom Land bereitgestellten Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Bereits zu diesem Zeitpunkt stand eine mögliche Verpflichtung zur Erstellung eines Wärmeplans durch ein Bundesgesetz im Raum. Da im Jahr 2023 jedoch noch unklar war, in welcher Höhe künftig Konnexitätsmittel zur Verfügung stehen würden, empfahl das Umweltministerium gemeinsam mit der Landesenergieagentur KEA-BW den Kommunen, über dieses Förderprogramm einzusteigen und die Planungen freiwillig zu starten. Auf diese Weise konnten erste Schritte abgesichert erfolgen, ohne das Risiko einzugehen, später ohne ausreichende Finanzierung dazustehen. Mit Schreiben vom 23.09.2024 wurde die 80%-Förderung der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung für den Konvoi durch den Projektträger Karlsruhe (PTKA) positiv beschieden. Die Beauftragung eines Büros erfolgte Anfang 2025 auf Basis der damaligen Förderkulisse. Für das Projekt wurden Fördermittel bewilligt, aber bislang nicht abgerufen. Mit Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes des Bundes zum 01.01.2024 und der landesrechtlichen Umsetzung im Rahmen der Novelle des KlimaG am 06.08.2025 in Baden-Württemberg ist die KWP nun eine gesetzlich verpflichtende Aufgabe. Damit greift das Konnexitätsprinzip: Das Land Baden-Württemberg ist verpflichtet, den Kommunen die Kosten für die Umsetzung zu erstatten. Diese Kosten werden als sog. Konnexitätsmittel ausgeschüttet, die den Kommunen anhand eines Schlüssels zugewiesen werden. Eine Doppelförderung wird ausgeschlossen. Das heißt, die Kommunen können entweder die bisherigen Förderungen des Landes oder die Konnexitätsmittel in Anspruch nehmen. Da die bereits bewilligten Fördermittel noch nicht in Anspruch genommen wurden, ist ein Wechsel zu den Konnexitätsmitteln möglich.

Die Konnexitätsmittel für die Ersterstellung der Wärmeplanung gemäß § 34a KlimaG berechnen sich folgendermaßen:

Summe Konnexität bis 2029 = (10.000 Euro/a + [0,22 Euro/EW * Anzahl EW])*4 Jahre

Für die Kommunen im Konvoi Süd-West ergeben sich folgende Konnexitätsmittel bis 2029:

Braunsbach:	42.265 Euro
Michelbach an der Bilz:	43.145 Euro
Rosengarten:	44.647 Euro
Summe:	130.058 Euro

Dem gegenüber steht die bewilligte Förderkulisse:

Bewilligte Fördermittel:	53.580,00 Euro
Max. förderfähige Kosten:	66.975,00 Euro
Beauftragte Summe:	61.880,00 Euro
Eigenanteil (20 %):	12.376,00 Euro
anteilige Förderung:	49.504,00 Euro

Finanzieller Nachteil der bewilligten Fördermittel gegenüber der Konnexität ohne Berücksichtigung des Eigenanteils von 20 %: 76.477,52 Euro

Aktuell ist das Büro Geo Data mit der Planungsleistung beauftragt. Durch den geänderten Aufwand entstehen zusätzliche Planungskosten. Hierzu fand bereits eine Abstimmung mit dem Planungsbüro statt. Für den zusätzlichen Aufwand würde ein Nachtrag von 20 % entstehen.

Planungskosten bisher:	61.880,00 Euro
Nachtrag für Verfahrenswechsel:	12.376,00 Euro
Planungskosten neu:	74.256,00 Euro

Da sich durch den Wechsel zu den Konnexitätsmitteln der gesamte Konvoi finanziell besserstellt und die Eigenmittel vollständig entfallen, schlägt die Verwaltung vor, auf die bisher bewil-

ligten Fördermittel zu verzichten und die durch die KWP entstehenden Kosten über die Konnexitätsmittel zu finanzieren. Herr Straub vom Klimazentrum des Landkreises Schwäbisch Hall war in der Sitzung anwesend und hat den Verfahrenswechsel erläutert.

Es wurde mit 14 Für-Stimmen einstimmig beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunale Wärmeplanung im Rahmen des interkommunalen Konvois gemäß den gesetzlichen Vorgaben fortzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Anteil der entstandenen und entstehenden Kosten gegenüber dem Land Baden-Württemberg im Rahmen des Konnexitätsausgleichs geltend zu machen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die bewilligten, aber nicht abgerufenen Fördermittel formell zurückzugeben bzw. auf deren Inanspruchnahme zu verzichten.
4. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat regelmäßig über den Fortschritt, die Zusammenarbeit im Konvoi und die Mittelverwendung.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzliche Planungsleistung mit Geo Data nachzuverhandeln.



Aus dem Rathaus

Parkplatzsituation in 30er-Zone

Aufgrund von mehreren Beschwerden, die bei der Gemeinde eingegangen sind, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass grundsätzlich Autos in einer 30er-Zone (insbesondere in der Flurstraße) parken dürfen, solange das Durchkommen von Rettungs- und Winterdienstfahrzeugen gewährleistet werden kann.

Bitte folgende Auszüge aus § 12 StVO beachten:

Das Halten ist unzulässig

- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten.

Das Parken ist unzulässig

- vor/hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
- vor Bordsteinabsenkungen.

Mit Kraftfahrzeughängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden.

Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren. Das gilt i. d. R. auch, wenn man nur halten will, jedenfalls muss man auch dazu auf der rechten Fahrbahnseite rechts bleiben.

Es ist platzsparend zu parken und zu halten.

Gehwege und Wendeplatten sind keine Parkplätze

Anlieger, die nicht aus ihrer Einfahrt fahren können, oder Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, die nicht wenden können: Immer wieder erreichen das Rathaus Beschwerden, dass Stichstraßen häufig so zugeparkt sind, dass ein Wenden nicht möglich ist.

Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) besteht zwar auf Wendeplatten kein generelles Halte- und Parkverbot, jedoch müssen die Vorschriften nach § 12 StVO beachtet werden.

Oft sind in den neuen Wohngebieten die Randsteine generell abgesenkt, sodass ein Überfahren leicht möglich ist. Trotzdem ist das Anhalten und Abstellen von Fahrzeugen auf Gehwegflächen nicht erlaubt.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf sämtliche Verkehrsteilnehmer. Denken Sie vor allem an Mütter mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer, die dann gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen. Bei etwas mehr Rücksichtnahme könnten solche Situationen vermieden werden. Außerdem erspart man sich im konkreten Fall ein Verwarnungsgeld.



Bürgerbüro

Jubilare

Geburten



Infos

Der KreisVerkehr Schwäbisch Hall GmbH informiert: Faschingsferien vom 16. bis 20. Februar

Die Busse im Landkreis Schwäbisch Hall fahren während der Faschingsferien von Montag, 16.2.2026, bis einschließlich Freitag, 20.2.2026, wie an Ferientagen. D. h. die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichnete Fahrten entfallen, die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten kommen hinzu. Alle übrigen Fahrten, einschließlich der Züge und RufBusse, verkehren ohne ferienbedingte Einschränkungen.

Aktuelle Informationen zu Schienenersatzverkehren sowie Änderungen im Busfahrplan aufgrund von Baustellen und Faschingsveranstaltungen finden Sie tagesaktuell auf der Homepage des KreisVerkehrs unter www.kreisverkehr-sha.de, Rubrik Infos & Aktuelles / Verkehrshinweise.

Vortrag in Schwäbisch Hall am 24. Februar

Frauen leisten viel – aber wovon leben sie im Alter?

Welche Auswirkungen unterschiedliche Arbeitszeitmodelle sowie Zeiten der Kindererziehung und Pflege auf die spätere Rente haben, erläutert Uwe Semeth von der Deutschen Rentenversicherung in einem Vortrag am 24. Februar.

Uwe Semmeth zeigt, welche Faktoren die Altersrente von Frauen beeinflussen, was beim Rentenbeginn zu beachten ist, welche Auswirkungen Rentenabschläge haben und wie Hinzuverdienst berücksichtigt wird. Außerdem geht er auf Fragen zur Hinterbliebenenrente und Anrechnung von Einkommen ein und stellt zusätzlich das Angebot „RV Fit“ vor.

Die Veranstaltung findet am 24. Februar 2026 von 10.00 – 11.00 Uhr im BiZ-Gruppenraum der Agentur für Arbeit, Bahnhofstraße 18, 74523 Schwäbisch Hall, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist möglich bei Bianca Biegel (Tel. 0791 9758 456, E-Mail: bianca.biegel@jobcenter-ge.de) oder Rhode Karipidou-Speck (Tel. 0791 9758 321, E-Mail: Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de). Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes beschlossen – Starkes Bekenntnis zum Mittelstand in Baden-Württemberg

Der Landtag von Baden-Württemberg hat in seiner gestrigen Plenarsitzung die Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes (MFG) beschlossen. Damit wird die gesetzliche Grundlage für die Förderung der mittelständischen Wirtschaft in Baden-Württemberg modernisiert und an aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen angepasst.

„Die kleinen und mittleren Unternehmen sind ein entscheidender Träger von Wachstum, Beschäftigung und regionaler Wertschöpfung im Land. Mit der Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes stellen wir die Weichen, damit wir die kleinen und mittleren Unternehmen auch künftig wirksam unterstützen können“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus am Rande der gestrigen Plenarsitzung (4. Februar).

Neue Förderziele

Als eine wesentliche Neuerung werden in das MFG zusätzliche Förderziele aufgenommen, die seit der letzten Novellierung im Jahr 2000 an Bedeutung und Dynamik gewonnen haben:

- Die Stärkung der Unternehmen bei der Sicherung des Bedarfs an Fach- und Arbeitskräften.
- Die Stärkung der beruflichen Bildung und der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.
- Die Förderung der Innovationsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft.
- Die Unterstützung der Unternehmen bei der Digitalisierung, auf dem Weg zur Klimaneutralität und beim nachhaltigen Wirtschaften.
- Die Stärkung der Fähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und zu schaffen.

Mehr „Beinfreiheit“ für den Mittelstand

„Die Verankerung des Bürokratieabbaus – als einen zentralen Ansatzpunkt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer kleinen und mittleren Unternehmen – in der Neufassung des MFG hatte für mich als Wirtschaftsministerin oberste Priorität“, betonte die Ministerin. „Hierfür haben wir einen neuen Paragraphen geschaffen.“

Danach sollen beispielsweise Rechtsvorschriften, die den Mittelstand belasten, regelmäßig auf ihre Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zeitlichen Befristung überprüft werden. Des Weiteren sieht der Gesetzesentwurf nun einen grundsätzlichen Verzicht auf sogenanntes „Gold-Plating“ vor.

Straffung der vergaberechtlichen Bestimmungen

Eine weitere grundlegende Veränderung ist die Straffung der Bestimmungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Zuvor enthaltene Dopplungen zum ohnehin geltenden und anzuwendenden Vergaberecht wurden aus dem MFG gestrichen. Das Gesetz wird damit an dieser Stelle übersichtlicher, verständlicher und anwenderfreundlicher.

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

Die Novellierung des MFG ist ein zentrales wirtschaftspolitisches Anliegen aus dem Koalitionsvertrag der Landesregierung. Impulse für den Regierungsentwurf haben sich unter anderem aus dem Gutachten „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ ergeben. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurden im Sommer 2025 zudem 15 Verbände und Organisationen der baden-württembergischen Wirtschaft angehört – elf davon haben

eine Stellungnahme abgegeben. Der Gesetzentwurf wurde darin im Wesentlichen begrüßt.

Am 10. Dezember 2025 wurde der Regierungsentwurf erstmals in den Landtag eingebracht und am 4. Februar 2026 in zweiter Lesung abschließend beraten. Das Gesetz soll zeitnah in Kraft treten. Es ersetzt dann das Gesetz zur Mittelstandsförderung vom 19. Dezember 2000.

Bedeutung des Mittelstandsförderungsgesetzes

Auf Basis des MFG förderte zuletzt allein das Wirtschaftsministerium die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands mit jährlich über 200 Millionen Euro.

Die Mittel fließen unter anderem in die berufliche Aus- und Weiterbildung und die Fachkräftesicherung, es werden Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen sowie zahlreiche Programme der Digitalisierungs- und Innovationsförderung unterstützt. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Mittelstandsförderung, die über verschiedene Angebote von L-Bank, Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) realisiert wird. Darüber hinaus wird die Transformation der Wirtschaft beispielsweise über die branchenübergreifende Förderung von Unternehmensberatungen und mit diversen branchenspezifischen Förderprogrammen unterstützt, wie unter anderem die Initiative Handel 2030, Horizont Handwerk oder die Tourismusfinanzierung Plus.

Ausschreibung für den Landespreis für Heimatforschung für das Jahr 2026

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den **Landespreis für Heimatforschung** aus.

Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.

Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert.

Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach ebenfalls dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Informationen:

www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

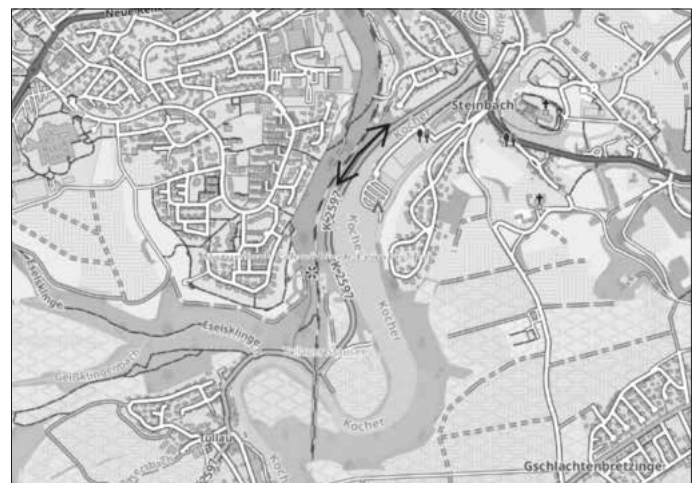
Besonders würden wir uns über Bewerbungen für den Schüler- und Jugendforschungspreis freuen. Vielleicht hilft eine kommunale Anregung bzw. Motivation in den örtlichen Schulen.

pflegearbeiten durchgeführt werden. Das Netz ist rund 300 Meter lang und sichert den Steilhang. Eine derartige Besichtigung ist nach DIN 1076 geregelt und findet alle sechs Jahre statt. Dabei wird das Netz auf Beschädigungen und Standsicherheit geprüft, um die Verkehrssicherheit an der angrenzenden Kreisstraße und der Radwegeroute zu gewährleisten.

Zu den erforderlichen Vorarbeiten gehören das Zurückschneiden von Brombeer- und Hagebuttenhecken sowie von Efeu. Darüber hinaus müssen kleinere Gehölze am Hang entsprechend zurückgenommen werden. Die großen Bäume auf der Schulter des Hanges bleiben erhalten. Das unterhalb der Straße gelegene Fauna-Flora-Habitat-Gebiet am Kocher sowie der Kocher selbst werden nicht berührt.

Die Pflegearbeiten sollen bis spätestens 28. Februar 2026, und somit noch vor dem Ende der Schonzeit, abgeschlossen sein. Der Verkehr wird für die Dauer der Arbeiten mittels Ampelanlage geregelt.

Der Landkreis bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmern für die Berücksichtigung und das Verständnis.



Um das Steinschlagnetz zwischen Steinbach und Tullau überprüfen zu können, müssen an der K 2597 Gehölzpflegearbeiten durchgeführt werden.

Screenshot: Landratsamt

Sensibilisierungskampagne „Rücksicht im Straßenverkehr“

Draußen entspannt es sich ja bekanntlich am besten. Damit das auch für alle entspannend ist, ist gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

Halten Sie Abstand, passen Sie ihre Geschwindigkeit an und geben Sie den Weg frei. So kommen alle ans Ziel und können die öffentlichen Wege gleichermaßen genießen.



Infos Landratsamt

K 2597: Gehölzpflegearbeiten zwischen Steinbach und Tullau

Zur Prüfung eines Steinschlagnetzes müssen Mitte Februar an der K 2597 zwischen Steinbach und Tullau Gehölzpflegearbeiten durchgeführt werden. Das Netz ist rund 300 Meter lang und sichert den Steilhang. Der Verkehr wird für die Dauer der Arbeiten mittels Ampelanlage geregelt.

Um das Steinschlagnetz zwischen Steinbach und Tullau überprüfen zu können, müssen an der K 2597 Mitte Februar Gehölz-



Aus den Kindergärten

Kindertagesstätte Westheim



Elternabend „Erste Hilfe am Kind“

Unfälle lassen sich nicht vermeiden, immer wieder kommt es zu Situationen mit Kindern, bei denen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich sind. Daher veranstaltete die Kita Westheim einen Elternabend zu diesem Thema. Gemeinsam mit

Birgit Sturm von der Björn Steiger Stiftung erlebten wir einen interessanten und kurzweiligen Abend.



Aus dem Jugendhaus

Wochenvorschau

Do., 12.2. Vorbereitung Kinderfasching, Jugendhaus

Kreative Bastelaktion für den bevorstehende Kinderfasching in Rosengarten Westheim.

Fr., 13.2. Pasta-Abend, Jugendhaus

Abhängen, quatschen, chillen – offene Runde im Jugendhaus mit lecker Pasta!

Mo., 16.2. Aufbau Kinderfasching Rosengarten, Jugendhaus

Aus Alt mach Wow! Wir dekorieren die Sporthalle Westheim mit selbst gemachter Faschingsdeko aus Recyclingmaterial und setzen dabei ein Zeichen für den Schutz unserer Meere.

Fleißige Helfer werden gesucht!

Di., 17.2. Kinderfasching Rosengarten, Jugendhaus

Es wird bunt, laut und närrisch! Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam tanzen, lachen und Spaß haben!

Fleißige Helfer für den Verkauf von Popcorn/Essen/Getränke werden gesucht! Bitte im Jugendhaus melden.

Do., 19.02. gemütliche Runde, Jugendhaus

Abhängen, quatschen, chillen – gemütliche Runde im Jugendhaus!

Fr., 20.02. Waffeln mit Zimt und Zucker/Nutella, Jugendhaus

Genießt einen gemütlichen Nachmittag mit leckeren frischen Waffeln.

Di., 24.02. Spielenachmittag, Jugendhaus

Chillen, quatschen, spielen – Komm vorbei, triff Freund*innen und gestalte den Nachmittag ganz nach deinen Ideen.

Do., 26.02. Offene Runde, Jugendhaus

Abhängen, quatschen, chillen – offene Runde im Jugendhaus, entspannt zusammen sein.

Fr., 27.02. Pommes mit Ketchup und Mayo, Jugendhaus

Pommes and Chill – ein guter Start ins Wochenende!

Kleine Erinnerung

Mädchenausflug am Samstag, den 7.3.2026

Wir fahren gemeinsam mit dem Zug von Schwäbisch Hall zur Eis-Disco nach Heilbronn und freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Spaß, Tanzen und guter Laune! Schnappt eure Mädels und seid dabei – Plätze sind noch frei.

Anmeldung über das Jugendhaus:

Di. und Do. 16.00 – 19.00 Uhr

Fr. 15.00 – 20.00 Uhr

Kontakt Daten:

Isabella Lausch, E-Mail: isabella.lausch@awo-sha.de

Mobilnummer: 0155-63074510

Wir freuen uns auf dich!



Kirchenmitteilungen

Evang. Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen

Pfarrer Bilger, Tel. 59510, Fax 9542951, E-Mail: Matthias.Bilger@elkw.de, www.martinskirche.info



Am besten erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 8.30 – 12.00 Uhr und donnerstags von 14.30 – 18.00 Uhr. Frau Fritz nimmt Ihre Anliegen und Wünsche auf jeden Fall entgegen. Sollte ich nicht da sein, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Ich rufe Sie gerne zurück. Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Freitag, 13. Februar 2026

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und quer“ (Vorschule bis Klasse 2), Gemeindehaus Westheim

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk. 18,31)

Sonntag, 15. Februar 2026 – Estomihi

10.15 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus Westheim

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Dekan i. R. Rainer Uhlmann und der Band; Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

keine Kinderkirche

Mittwoch, 18. Februar 2026

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Februar 2026

9.45 Uhr ökumenische Krabbelgruppe, Kontakt: Jasmin Müller und Jennifer Wolf, Tel. 0163/1977506, Kath. Gemeindehaus Westheim

20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeindehaus Westheim

Vorschau:

Freitag, 20. Februar 2026

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim

Sonntag, 22. Februar 2026 – Invokavit

10.15 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus Westheim

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Taufe (Pfr. Bilger); Opfer für den Posaunenchor

keine Kinderkirche

15.30 Uhr „God's Girl Gang“ für Mädchen ab 13 Jahren (bis 17.30 Uhr)



Am **28. Februar 2026** lädt die Gruppe „Männervesper“ zur **Winterwanderung** ein. Start ist am Gemeindehaus um 14.00 Uhr, ab 16.00 Uhr ist gemeinsames Grillen. Essen bitte selbst mitbringen, für Getränke wird gesorgt.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus sind barrierefrei.

Evang. Kirchengemeinde Rieden

Pfarrer Matthias Bilger, Pfarramt Westheim-Rieden, Pfarrgasse 9,
74538 Rosengarten-Westheim, Tel. 0791/59510, E-Mail: pfarramt.westheim@elkw.de
oder pfarramt.rieden@elkw.de, www.kirchengemeinde-rieden.de



Das Pfarrbüro Westheim und Rieden ist besetzt dienstags von 8.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr.

Donnerstag, 12. Februar 2026

- 9.00 Uhr Riedener Krabbelgruppe im Gemeindehaus
- 16.00 Uhr KidsClub Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab dem Vorschulalter bis Klasse 2
- 18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3) im Dorfgemeinschaftshaus Sanzenbach
- 19.45 Uhr Musik-Team

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk. 18,31)

Sonntag, 15. Februar 2026 – Estomihi

- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Bibersfelder Posaunenchor (Pfr. i. R. Heinrich Hauerstein), zusammen mit der Kirchengemeinde Bibersfeld

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Faschingsferien nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage
<https://www.kirchengemeinde-rieden.de>

Verein für Diakonie und Seelsorge

Pfarrer i. R. Heinrich Hauerstein, Tel. 20460279

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Sonntag, 1. März 2026 um 10.30 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst) im ev. Gemeindehaus in Rieden

Tagesordnung:

1. Bericht (Pfr. i. R. H. Hauerstein)
 2. Kassenbericht (A. Ebert)
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstands
 5. **Auflösung des Vereins**
 6. Spende an „Diakonie daheim“
- Pfr. i. R. Heinrich Hauerstein, 1. Vorsitzender

Evang. Kirchengemeinde Bibersfeld-Raibach

Pfarramt Bibersfeld, Kirchbühl 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 5 17 66,
E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de
www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/gemeinden/bibersfeld



Das Pfarrbüro Bibersfeld ist freitags von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Freitag, 13. Februar 2026

- 15.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
- 17.00 Uhr Mädchenjungschar
- 20.00 Uhr Upstairs

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk. 18,31)

Sonntag, 15. Februar 2026 – Estomihi

- 9.30 Uhr Spielzeit der Kinder
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche in Rieden mit Pfr. i. R. Hauerstein und dem Bibersfelder Posaunenchor

Donnerstag, 19. Februar 2026

14.30 Uhr Treffpunkt 65+: Vorstellung des diesjährigen Weltgebetstagslandes Nigeria

Die Gruppen und Kreise treffen sich während der Faschingsferien nach Vereinbarung.

Die Pfarrstelle Bibersfeld ist bis auf Weiteres vakant.

Bei **Todesfällen** wenden Sie sich bitte an Pfrin. Judith Bergmann, Mainhardt, Tel. 07903 9428893, Judith.Bergmann@elkw.de
Das Pfarrbüro Bibersfeld ist freitags von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Tullau

Pfarramt Steinbach

Pfr. Holger Stähle, Tel. 3892



Sonntag, 15. Februar 2026

11.00 Uhr Gottesdienst in der Urbanskirche mit Pfarrer Alfred Hohlbein

Sonntag, 22. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Wolfgangskirche Tullau mit Pfarrer Holger Stähle

Kath. Kirchengemeinde St. Markus, SHA mit St. Peter und Paul, Rosengarten

Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 5 13 54



Freitag, 13. Februar 2026

19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Kontemplation
Kontakt: Hans Sommer, Tel. 0791/9746597

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Februar 2026

18.30 Uhr Mariä Geburt, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe

Sonntag, 15. Februar 2026

- 9.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe
- 10.30 Uhr St. Markus, Wortgottesfeier, Pastoralreferent Rösch
- 14.30 Uhr Gemeindehaus St. Johannes, Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 18.00 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr St. Markus, Gottesdienst für alle die sich lieben, Pastoralassistentin Biebl und Pfarrer Anthes

Montag, 16. Februar 2026

20.00 Uhr Sporthalle Bibersfeld, Sport für Nichtsportler
Kontakt: Oliver Bückner (0791/9540131)

Dienstag, 17. Februar 2026

- 9.00 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe
- 17.50 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein
- 19.30 Uhr Gemeindehaus St. Johannes, Cursillo-Gebetskreis
Kontakt: Roswitha Sellinger, Tel. 3706

Aschermittwoch, 18. Februar 2026

- 9.00 Uhr St. Joseph, Eucharistiefeier mit Aschekreuz, Pfarrer Hertlein und Pfarrer Kothe
- 17.50 Uhr Christus König, Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr St. Maria, Meditation
- 18.30 Uhr Christus König, Eucharistiefeier mit Aschekreuz, Pfarrer Okereke

Donnerstag, 19. Februar 2026

- 9.45 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, ökumenische Krabbelgruppe
Kontakt: Jennifer Wolf, Tel. 01631977506
- 19.30 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, St. Peter und Paul Chor, Probe
Info bei Jutta Tomerl, Tel. 0791/ 48265

**Freitag, 20. Februar 2026**

19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Kontemplation
Kontakt: Hans Sommer, Tel. 0791/9746597)

1. Sonntag in der Fastenzeit**Samstag, 21. Februar 2026**

15.30 Uhr Bank vor dem Stationären Hospiz, Spaziergang für Trauernde (G. Hauptmann-Str. 42, SHA)

Kontakt: Sabina Josefiak, Tel. 0791/49399535

18.30 Uhr Ev. Kirche Michelbach, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein

Sonntag, 22. Februar 2026

10.30 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein

10.30 Uhr St. Johannes, Wortgottesfeier, Wortgottesdienstleiterin Flores León

14.00 Uhr St. Joseph, Eucharistiefeier in polnischer Sprache, Pfarrer Bielawski

14.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Sonntagskaffee + mehr

18.00 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet

18.00 Uhr St. Joseph, Andacht in der Fastenzeit, Pfarrer Kothe

19.00 Uhr St. Joseph, Prayerstation

20.00 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Vivifica nos - Chorprobe

Kontakt: Domenico Santurri, Tel. 01705903371

Alle weiteren und aktuellen Informationen stellen wir Ihnen zeitnah auf unserer Homepage „Katholisch-in-Hall.de“ und in unseren Schaukästen zur Verfügung

**Vereinsmitteilungen****Fitness in Rosengarten**

Turnabteilungen SV Westheim, SV Uttenhofen und SV Rieden, Bürozeiten: dienstags 18 - 20 Uhr

**BLEIB FIT - TURN MIT****Montag:**

- 15.30 – 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Daniela Klein, Tel. 0157 85550946, Tamara Maier, Tel. 0176 23462444
- 16.15 – 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Martin Seibt, Tel. 0176 31164926
- 17.00 – 18.30 Uhr Turnen für Kids im Grundschulalter, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Gordon Ruff, Carina Hofmann
- 18.00 – 19.30 Uhr Jazztanz, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel. 5 52 27
- ab 18.45 Uhr Walking, Sportplatz Rieden
ÜL: Heidrun Izsak, Tel. 5 66 35
- 19.00 – 20.00 Uhr Volleyball Jugendtraining, SVW Rosengartenhalle
20.00 – 22.00 Uhr Volleyball Mannschaftstraining, SVW Rosengartenhalle
Ansprechpartner: Bernhard Ruff, Tel. 5 64 06

Dienstag:

- 14.45 – 15.45 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70
- 15.45 – 16.45 Uhr Kinderturnen, Vorschulkinder, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea, Flemming, Tel. 5 66 70
- 16.00 – 16.45 Uhr Kinderturnen von 1 bis 4 Jahren, SVR Sportheim
ÜL: Pauline Kawka, Tel. 0176 80545608

- 16.45 – 18.00 Uhr Kinderturnen 1. bis 4. Klasse, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70

- 18.30 – 19.30 Uhr Fitness für Frauen Ü 60, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Helga Langhof, Tel. 5 90 59

- 20.00 – 21.15 Uhr Fitnesstraining für Frauen, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Ursula Kleiner, Tel. 5 12 48

Mittwoch:

- 16.30 – 17.30 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren, SVR Sportheim
ÜL: Nina Seifried, Tel. 0151 24074433
- 18.30 – 19.30 Uhr Mittwochsturnen gemischt, SVR Sportheim
ÜL: Sybille Kircher, Tel. 7 18 13
- 19.45 – 21.30 Uhr Fitness und Ausdauer für Männer, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel. 5 52 27

Donnerstag:

- 8.00– 9.30 Uhr Walking am Vormittag, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Lucie Gwinner, Tel. 5 97 67
- 17.30 – 18.30 Uhr Funktionsgymnastik für Frauen, Rosengartenhalle
ÜL: Ursula Kleiner, Tel. 5 12 48
- 18.30 – 19.30 Uhr Fitness Mix, SVR Sportheim
ÜL: Moni Kurz, Tel. 0171 6952558
- 19.30 – 20.30 Uhr Rückengymnastik, SVR Sportheim
ÜL: Werner Sabasch
- 20.00 – 22.00 Uhr Badminton ab 16 J., SVW Rosengartenhalle
Ansprechpartnerin: Caroline Opitz, Tel. 5 65 52

Freitag:

- 8.45 - 9.45 Fitnesstraining von Kopf bis Fuß, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Karin Schukraft, Tel. 5 30 30
- 15.15 – 16.15 Uhr Kinderturnen von 4 - 6 Jahren, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Michaela Gwinner, Tel. 5 19 24, Larissa Maurer
- 18.30 – 19.30 Uhr Power - Yoga, SVR Sportheim
ÜL: Elke Braun, Tel. 0170 4855523

Sonntag:

- 10.00 – 12.00 Uhr Indoor Flyers Modellflug
Nur in Absprache mit Michael Hopf, Tel. 9 54 03 78

Ansprechpartner:

SV Westheim: Caroline Opitz, Tel. 5 65 52
SV Uttenhofen: Egbert Schröder, Tel. 5 12 48
SV Rieden: Kerstin Ney, Tel. 0171 6806909

SV Westheim

Ellī Auwerder, Tel. 01 72/1 42 35 77, www.sv-westheim.de, Bürozeiten: dienstags 18.00 - 20.00 Uhr

**Öffnungszeiten Vereinsheim**

Jeden Dienstag ab 17.00 Uhr ist das Vereinsheim geöffnet.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Während der Saison läuft Bundesliga und Champions League - kommt vorbei und seht eurem Verein beim Spielen zu. Für kalte Getränke und gute Stimmung ist gesorgt.

Der SV Westheim wächst weiter: Neue Krabbelgruppe ab März

Der SV Westheim erweitert sein Angebot und setzt dabei einen besonderen Fokus auf die jüngsten Mitglieder der Gemeinde. Ab Mittwoch, den **4. März**, startet eine neue Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder im Alter von sechs bis 24 Monaten.

Die Treffen finden immer mittwochs von **15.00 – 16.00 Uhr** in der Rosengarten Halle statt.

Geleitet wird die Krabbelgruppe von **Lisa Schütz**, die sich darauf freut, gemeinsam mit den Kindern und ihren Begleitpersonen eine fröhliche und entspannte Zeit zu verbringen. Im Mittelpunkt



stehen Spiel, Spaß und altersgerechte Beschäftigung, aber auch der Austausch unter den Eltern kommt nicht zu kurz. Bei einer Tasse Kaffee können sich vor allem die Mamas (und natürlich auch Papas) unterhalten, neue Kontakte knüpfen und einfach ein wenig Abwechslung vom Alltag genießen.

Die neue Krabbelgruppe soll ein Ort sein, an dem sich sowohl Kinder als auch Erwachsene wohlfühlen – ungezwungen, herzlich und offen. Gerade für junge Familien bietet dieses Angebot eine schöne Möglichkeit, Teil des Vereinslebens zu werden und früh soziale Kontakte zu fördern.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt, um eine angenehme und persönliche Atmosphäre zu gewährleisten.

Eine Anmeldung ist daher erforderlich und erfolgt direkt bei Lisa Schütz 0176/62172821.

Der SV Westheim freut sich sehr über dieses neue Angebot und blickt gespannt auf viele fröhliche Nachmittage mit den Kleinsten. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!



Abteilung Volleyball

Erfolgreicher Rückrundenspieltag in Ludwigsburg

Am Sonntag, den 1. Februar, stand für die Volleyballmannschaft aus Westheim der Spieltag in Ludwigsburg auf dem Programm. In der Halle traf das Team zunächst auf den direkten Tabellen-nachbarn TSF Ditzingen 2 „Block+Ade“ und anschließend auf den Tabellenführer und Gastgeber MTV Ludwigsburg „No 4“.

Das erste Spiel gegen Ditzingen verlief aus Westheimer Sicht rundum gelungen. Von Beginn an war die Mannschaft konzentriert bei der Sache und agierte sicher in Annahme und Angriff. Beide Sätze konnten mit jeweils 25:20 gewonnen werden – ein verdienter 2:0-Erfolg, der das Teamgefühl sichtbar stärkte.

Anschließend ging es gegen den Tabellenführer aus Ludwigsburg. Auch hier begann Westheim stark und entschlossen. Der erste Satz ging verdient an die Westheimer, die mit guten Aufschlägen, variablen Angriffen und starkem Zusammenspiel überzeugten. Danach drehten die Gastgeber jedoch auf: Sie verteidigten viele Bälle, erhöhten das Tempo und entschieden den zweiten und dritten Satz für sich. Die Satzergebnisse mit 16:25 und 17:25 für Westheim spiegeln dabei nicht wider, wie intensiv und umkämpft die Ballwechsel tatsächlich waren.

Trotz der 2:1-Niederlage im zweiten Spiel konnte Westheim viele positive Aspekte mitnehmen. Das Zusammenspiel funktionierte gut, der Einsatz stimmte, die Aufgabenserien und wirkungsvollen Angriffe sowie ein geschlossenes Auftreten auf dem Feld sorgten für ein Spiel auf gutem Niveau. Beide Partien verliefen fair und machten nicht nur den Spielerinnen und Spielern, sondern auch den Zuschauern sichtlich Spaß. Die Stimmung in der Halle war durchweg gut – ein gelungener Volleyballsonntag, der optimistisch auf die kommenden Spiele blicken lässt.

Durch die gesammelten Punkte steht Westheim nun auf dem 7. Tabellenplatz! Der nächste Spieltag findet Anfang März in Poppenweiler statt.

SGM Rosengarten

Vorbereitungsspiele SGM Rosengarten

SGM I - SK Fichtenberg 5:0
SGM I - FC Honhardt 4:1

Fr., 13.2.2026 19.30 Uhr SGM I - TSV Adelmansfelden in Rieden
Di., 17.2.2026 19.30 Uhr SGM II - SV Ingersheim in Rieden
Mi., 18.2.2026 19.30 Uhr SGM I - TSV Blaufelden in Rieden
So., 22.2.2026 14.00 Uhr SGM I - VfR Murrhardt in Rieden
17.00 Uhr SGM II - TSV Ruppertshofen in Rieden

Mi., 25.2.2026 19.30 Uhr SGM II - SC Fornsbach in Rieden
Mi., 4.3.2026 19.30 Uhr SGM I - TSV Gerabronn in Rieden
So., 8.3.2026 12.00 Uhr SGM I - TSV Dünsbach in Rieden

Kurzfristige Absagen oder Änderungen können über den Whats-App-Kanal und die Instagram-Seite der SGM Rosengarten abgerufen werden.

TTC Westheim

Nils Buschke, Tel. 07 91/21 69 84 97, www.ttc-westheim.de



Mitgliederversammlung 2026

Am Montag, dem 9.3.2026, findet um 19.30 Uhr im „Rosenstü-ble“ in Rosengarten-Westheim unsere jährliche Mitgliederver-sammlung statt. Jedes Mitglied ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht des Kassiers
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Berichte der Spiel- und Jugendleiter
5. Bericht des Organisationsausschussvorsitzenden
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Entlastung von Vorstand und Kassier
8. Neuwahlen
9. Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 2.3.2026 schriftlich beim Vorsit-zenden Nils Buschke, Haller Straße 77 in 74538 Rosengarten, eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Nils Buschke

Vorsitzender TTC Westheim e. V.

Kreisliga D, Jungen

TTC Westheim II – TSV Michelbach/B. II

7:3

Erster Sieg der Rückrunde! Gegen den TSV Michelbach startete man holprig ins Spiel. Das Doppel Can/Böheim lag schnell mit 2:0-Sätzen in Führung, brach dann aber überraschend ein und stand sich teilweise selbst im Weg. Mit Glück und vielen Nerven konnte der 5. Satz dann aber noch gewonnen werden. Da gleich-zeitig auch Luca Regner sein erstes Einzel gewinnen konnte, starteten wir mit einem 2:0. In der Folge konnten die meisten Einzel deutlich gewonnen werden. Lediglich die generische Num-mer 1 war an diesem Tag nicht zu schlagen und holte alle drei Punkte für die Gäste.

Es punkteten: Felix Can / Stefan Böheim 1; Felix Can 2; Stefan Böheim 2; Luca Regner 2

Nächster Spieltag: Samstag, 28. Februar 2026 in Westheim ge-gen den TSV Obersontheim

Damen II - Bezirksklasse A

TTC Westheim II – SV Gründelhardt II

8:1

Unser 1. Heimspiel mussten wir gegen Gründelhardt absolvieren. Wie schon in der Vorrunde konnten wir einen klaren Sieg errei-chen.

Nur Doris Mayer musste sich gegen die Materialspielerin Walter im 5. Satz geschlagen geben.

Nach 2 Stunden waren wir schon mit dem Spiel fertig.

So kann es weitergehen.

Es punkteten: Anita Noller/Leonie Wilhelm 1; Doris Mayer/Chris-tine Baitinger 1; Anita Noller 2, Leonie Wilhelm 2; Christine Bai-tinger 2

Damen II - Bezirksklasse A

TTC Westheim II – FC Langenburg II

8:4

Heute kam Langenburg zu Gast. Weil Leonie Wilhelm nicht spie-len konnte, hatten wir durch Delia Can einen starken Ersatz in unserer Mannschaft.

Anita und Delia spielten das Doppel 1 und mussten sich leider nach 4 Sätzen ihren Gegnerinnen von Langenburg geschlagen geben. Christine und Doris konnten das Ergebnis ausgleichen, denn sie gewannen im 5. Satz klar.

Die nächsten 3 Einzelspiele von Anita, Christine und Doris konnten wir gewinnen und somit mit 4:1 in Führung gehen. Dann musste Delia gegen Sina Celerino, die sie von vielen Mädchenspielen kennt, antreten. Leider war diesmal Sina stärker und konnte das Spiel für sich entscheiden. Nach diesem Spiel zeigte Anita in einer starken kämpferischen Leistung ihre gute Form. Sie konnte im 5. Satz mit 12:10 das Spiel für sich entscheiden. Wir gingen nun mit 5:2 in Führung. Auch Christine konnte in einem klaren 3-Satzspiel punkten. Es stand 6:2. Nun musste Doris gegen die Nr. 3 antreten. Die ersten beiden Sätze konnte sie klar für sich entscheiden. Im 3. Satz stellte ihre Gegnerin ihr Spiel um und Doris verlor leider ihr Spiel im 5. Satz. Delia machte es besser und gewann ihr Spiel auch in einem kampfbetonten Spiel und machte den 7. Punkt. Somit hatten wir schon mal ein Unentschieden sicher. Leider verlor Doris auch in 3. Einzelspiel gegen die Nr. 1 von Langenburg. Aber Anita machte danach den Siegespunkt für Westheim und war mit einer tollen Leistung unsere Matchwinnerin mit 3 Einzelsiegen.

Es punkteten: Doris Mayer/Christine Baitinger 1; Anita Noller 3; Christine Baitinger 2; Doris Mayer 1; Delia Can 1
Unser nächstes Spiel ist ein Pokalspiel in Ilshofen am 18.2.2026

Kreisliga D 2 Süd, Jungen

TTC Westheim IV – TSV Gaildorf II

8:2

Gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft aus Gaildorf - die Platte 1 fehlte - gelang unserer Vierten mit einer starken Mannschaftsleistung der erste Erfolg in 2026. Raphael und Philipp hatten im Eingangsdoppel keine Probleme. In den Einzelspielen wurde um jeden Ball gekämpft und Punkt um Punkt geholt. Toll, dass alle Spieler zum Erfolg beigetragen haben. So kann es weitergehen!!!!

Es punkteten: Woitke/Hain P. 1, Milano Di Mattia 1, Jan Hain 2, Philipp Hain 2, Raphael Woitke 2

Nächster Spieltag: 28. Februar 2026, FC Oberrot II, Heimspiel



Kreisliga D 1 Süd, Jungen

TTC Westheim V – TSV Sulzdorf I

0:10

Gegen den Meisterschaftsfavoriten und Vizemeister aus Sulzdorf hatten unsere Jungs Raphael, Silas, Luca und Johann keine Chance. Den ein oder anderen Punkt hätten wir jedoch schon verdient, da die Hälfte der Spiele mit 1:3 an den Gast gingen - und dies teilweise sehr knapp. Toll gekämpft - leider nicht belohnt.

Nächster Spieltag: 14. März 2026, SV Tüngental II, Heimspiel

reiches Jahr 2025 mit vielen Auftritten und Ständchen, eines Frühjahrskonzerts und des wiederaufgelebten Weihnachtskonzerts in der Martinskirche, richtete sich der Blick auf das anstehende Jubiläumsjahr 2026. Das 60-jährige Jubiläum steht in diesem Jahr an und deshalb ist einiges geboten. Neben einem fetzigen Jubiläumskonzert in Kooperation mit der Rockband BCR im Frühjahr arbeitet der Musikverein an einem neuen Look in Form einer neuen Uniform für die Musiker. Außerdem wird im Oktober zum Oktoberfest in die Rosengartenhalle geladen.

Die Versammlung wurde auch für die Ehrung langjähriger Mitglieder genutzt. So durften wir die anwesenden Mitglieder Franz Stellner und Heike Sanwald für jeweils 30 Jahre fördernde Mitgliedschaft im Musikverein auszeichnen.

Auch personell hat sich etwas im Musikverein getan und wurde durch die Hauptversammlung bestimmt. Sven Amend (ehemals 2. Vorsitzender) übernimmt fortan das Amt des 1. Vorsitzenden, wahlperiodengerecht zunächst für 1 Jahr. Rolf Hölzer (ehemals 1. Vorsitzender) übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden für 2 Jahre und ein Neuzugang im Ausschuss konnte durch Kevin Reinsch als stellvertretender Jugendleiter begrüßt werden. Die Beisitzer Hubert Wolf, Achim Walter, Eva Roll sowie Petra Bernlöhr als Kassier wurden in ihren Ämtern für eine weitere Wahlperiode bestätigt. Wir wünschen den Gewählten viel Erfolg bei ihrem Einsatz für den Musikverein und bedanken uns für das Engagement.

Die Bilder zeigen die Geehrten Franz Stellner und Heike Sanwald mit den beiden Vorständen Sven Amend und Rolf Hölzer sowie den neuen alten Ausschuss.



Jubiläumskonzert 2026 - 60 Jahre Musikverein!

Blasmusik und Rockband, das geht nicht zusammen?!

Wir beweisen das Gegenteil bei unserem Jubiläumskonzert am 25.4.2026 in der Rosengartenhalle in Westheim. Der Musikverein Westheim in Kooperation mit der Rockband BCR (Band in the Corner of the Room) nimmt euch mit auf einen Streifzug durch die Rock- und Popgeschichte. Lasst euch überraschen und seid dabei. Wir freuen uns auf euch!

Musikverein Westheim

Rolf Hölzer, Tel. 5 14 57, musikverein-westheim@t-online.de



Rückblick Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag, 6.2.2026 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, letztmalig unter der Leitung von Rolf Hölzer als 1. Vorsitzenden, statt. Nach einem Rückblick auf ein erfolg-

Schützenverein Westheim

Armin Zwilling, Tel. 01 72/8 77 07 05, www.swwestheim.de



Anfang Februar war unsere 1. Mannschaft zu Gast beim Schützenverein Igersheim und konnte den Sieg im Sportpistolen-Kleinkaliber-Wettkampf mit nach Hause bringen. Zu dem Gesamtergebnis von 756 erreichten Ringen haben beigetragen: Hashim Bayraktar 272 Ringe, Armin Zwilling 243 Ringe und Harald Weber 241 Ringe.

BRT-Info

André Ludwig, Tel. 01 71/3 67 46 27, andre@brt-schuppen.de, www.brt-schuppen.de



Sa., 28.2.2026, Noisepollution Rockrevue - live

Die **Noisepollution Rockrevue** präsentiert ein Programm, dessen Fokus auf der Musik der 1960er bis 80er Jahre liegt. Dabei beziehen sie auch Einflüsse aus Blues, Country, Folk oder Jazz in ihr Spiel mit ein.

Sie covern nicht, sie interpretieren.

Einen besonderen Platz im Sound der Band nimmt der dreistimmige Chorgesang ein, den das Trio vom gestalterischen Mittel zum musikalischen Statement erhoben hat.

Eine exquisite Songauswahl von Bands wie Steely Dan, Sting, Eric Clapton, The Eagles, Billy Joel, The Beatles, Aerosmith, Deep Purple, Elton John, Neil Young, The Band uvm. bürgt für ein kurzweiliges Konzerterlebnis.

Spielfreude, Geschmack und Kreativität ist ihr Credo.

Einlass ab 20.00 Uhr, Eintritt 10 Euro.

Sa., 21.3.2026 Backyard Steps und Big Fat Greyhounds - live

Big Fat Greyhounds sind sechs talentierte Musiker, die zusammenkommen, um die Bühne zu erobern. Sie bieten eine Show, die alle mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte nimmt.

„Wir sind nicht nur eine Band – wir sind ein musikalisches Erlebnis, das man live gesehen haben muss! Von den tiefen Wurzeln des Rock und Pop über die rhythmischen Klänge des Blues bis hin zu den frischen Beats der Moderne – unser Repertoire ist so vielseitig wie das Publikum, das wir begeistern.“

Die Band begeistert mit der charismatischen Patrice, deren kraftvolle Stimme das Publikum mitreißt. Eric fesselt als Sänger mit seiner ausdrucksstarken Performance und glänzt zudem an der Gitarre. Rodrigo sorgt mit seinen fesselnden Gitarrensolos für musikalische Höhepunkte. Niklas liefert mit seinem präzisen Bassspiel den treibenden Groove, und Benedikt verleiht der Musik am Keyboard Tiefe und Vielschichtigkeit. Max rundet das Ganze mit seinen meisterhaften Rhythmen am Schlagzeug perfekt ab.



Unser Repertoire umfasst das Beste aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte – kraftvoll, tanzbar und immer live! Gemeinsam feiern wir die unsterblichen Legenden wie Elvis Presley, Ray Charles und Tina Turner, rocken zu den unvergesslichen Hymnen von Queen und AC/DC und lassen uns von Kultsongs wie denen von ABBA, Blink-182, Journey und den Sportfreunden Stiller mitreißen. Mit starken Klassikern und modernen Hits von Künstlern wie Måneskin, Kings of Leon, Robbie Williams und Linkin Park sorgen wir für den perfekten Mix aus Nostalgie und neuem Sound.

Wir beherrschen die Kunst, bekannte Songs neu zu interpretieren und ihnen einen einzigartigen Twist zu verleihen, was jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis macht.

Backyard Steps – sind vier Freunde aus Dörfern rund um Schwäbisch Hall, die seit 2019 ihre gemeinsame Leidenschaft zur Musik teilen.

Die Band schreibt ihre eigenen Songs, in denen sie versuchen ihre Gedanken und Gefühle wiederzugeben. Dabei entstehen Pop Punk Songs mit eingängigen Melodien und harten Riffs.



Sa., 28.3.2026 Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 28.3.2026 im Vereinsheim BRT-Schuppen in Uttenhofen. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Schriftführer
6. Aussprache
7. Entlastung
8. Abstimmung über eingegangene Anträge
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 21.3.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden André Ludwig (Haller Straße 66, 74538 Rosengarten oder andre@brt-schuppen.de) eingegangen sein.

VORSCHAU

- 3.4.2026** BRT-Fischessen an Karfreitag
- 18.4.2026** Dirty Doggs - live
- 9.5.2026** Decay - live
- 19.6.2026** B.C.R. - live

LandFrauen Westheim-Rieden-Uttenhofen

Petra Groß, Tel. 01 74/7 37 86 77, Sabrina Löchner, Tel. 0171/5 83 17 36



Folgender Vortrag fällt leider aus:

Eine Brennerin erzählt...

Wann? Freitag, 13. Februar 2026, 19.00 Uhr

Pionierinnen

Karin de la Roi-Frey wird uns in ihrem Vortrag „Pionierinnen“ vorstellen: die ersten Frauen, die ins Weltall flogen, im Parlament saßen, Berlin als Oberbürgermeisterin regierten, den Nobelpreis



bekamen und mit dem Auto um die Welt reisten. Sie gaben dem Granny-Smith-Apfel seinen Namen, trugen die skandalösen Hosen, reisten als Pflanzenjägerinnen um die Welt und praktizierten als Ärztinnen ...

Ein Unkostenbeitrag von 2 € für Nichtmitglieder wird erhoben.

Wann? Dienstag, den 24. Februar 2026, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Westheim

Anmeldungen bei Elke Sterbak, Tel. 0791/59198.

Omas Hausmittel – altbewährt und neu entdeckt

Montag, 2. März 2026, um 19.00 Uhr im Vereinsheim der Land-Frauen in Rieden

Oma und Uroma kannten sie noch, die Rezepte bei Husten, Fieber, Blasenentzündung und all den Leiden, die uns und oft die Kinder aus dem Alltag holen. Nicht immer sind direkt Medikamente erforderlich. Wenn doch, können diese unterstützt werden. Sie werden erstaunt sein, wie viele dieser hilfreichen Hausmittel Sie bereits zu Hause haben! Der Abend mit der Heilpraktikerin Nicole Schmutz richtet sich an Jung und Alt!

Anmeldung bei Petra Groß, Tel. 0174/7378677.

Freilichtspiele Schwäbisch Hall 2026

Wir bekommen auch dieses Jahr wieder Vergünstigungen bei den Freilichtspielen für folgende Aufführungen:

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

Sonntag, 14.6.2026, 20.30 Uhr; Große Treppe

Kat. 1: 41,80 Euro, Kat. 2: 37,80 Euro

Cabaret

Musical

Mittwoch, 15.7.2026, 20.30 Uhr; Große Treppe

Kat. 1: 53,80 Euro, Kat. 2: 47,40 Euro

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Komödie von Isobel Mc Arthur nach Jane Austen

Dienstag, 4.8.2026, 20.00 Uhr; Neues Globe

Kat.: 37,00 Euro

Der gestiefelte Kater

Kinder und Familienstück(ab 6 Jahren)

Sonntag, 12.7.2026, 15.15 Uhr; Neues Globe

Erwachsene: 20 Euro, Kinder 12 Euro

Kartenbestellungen bei Heidrun Reti, Tel. 0151/4172337, oder per Mail (dieretis@aol.com) bis spätestens 31.3.2026.

Sicherheitskurse für Frauen und Kids

Auch 2026 bieten wir wieder eine Workshopreihe in Kooperation mit der Kampfsportschule Schwäbisch Hall.

Terminübersicht:

15.3.2026, 10.00 – 13.00 Uhr Kampfsportschule Schwäbisch Hall Frauen (Ü 50) wehren sich gegen Gewalt

25.4.2026, 14.00 – 19.00 Uhr Kampfsportschule Gaildorf Frauen (14-49 Jahre) wehren sich gegen Gewalt

8.6.2026, 14.00 – 15.30 Uhr Kampfsportschule Schwäbisch Hall Selbstbehauptungskurs für Vorschüler*innen

15.06. und 22.6.2026 jeweils 14.00 – 15.30 Uhr Kampfsportschule Schwäbisch Hall

Selbstbehauptungskurs für 5- bis 7-Jährige

29.06. und 6.7.2026 jeweils 14.00 – 15.30 Uhr Kampfsportschule Schwäbisch Hall

Selbstbehauptungskurs für 8- bis 10-Jährige

Mädels wehren sich gegen Gewalt 11 - 14 Jahre: Termin wird vereinbart bei genügend Teilnehmerinnen

Anmeldung bei Petra Groß, Tel. 0174/7378677.

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Westheim-Rieden-Uttenhofen im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Liederkranz Gesangverein Uttenhofen

Roland Schreyer, Tel. 54974



Am Freitag, den 13. Februar ist Singen. Nächstes Mal gleich am 20. Februar.

Der Vorstand

Maibaumfreunde Uttenhofen

Eva Hartmann, Tel. 5 13 36



Jahreshauptversammlung

Wir laden zur Jahreshauptversammlung 2026 der Maibaumfreunde Uttenhofen e. V. am Sonntag, 15.3.2026 um 14.00 Uhr in den SALOON (Werkgasse 1, Uttenhofen) ein.

Tagesordnung:

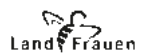
1. Begrüßung und Bericht durch die erste Vorsitzende
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahlen (1. Vorsitzende/Vorsitzender, Kassierer/Kassierer, Schriftführer/Schriftführer, Mitglieder für den Ausschuss)
5. Planungen unseres Maibaumfests
6. Aussprache über Anträge
7. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 8.3.2026 schriftlich bei der ersten Vorsitzenden Eva Hartmann (Unterdorfstraße 19, Uttenhofen) eingegangen sein.

Der Vorstand

LandFrauen Raibach – Hohenholz – Sanzenbach

Andrea Rüger, Tel. 5 96 99, www.landfrauen-rhs.de



Spendenübergabe Guter Anfang e. V.

Mit großer Freude durften wir heute 700 Euro an den Verein Guter Anfang e. V. übergeben.

Guter Anfang e. V. ist es ein Anliegen, dass das Leben aller Kinder und werdenden Eltern einen guten Anfang nimmt. Dabei wird die individuelle Begleitung über den Zeitraum von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und erstem Lebensjahr durch eine Hebamme als wesentliche Stütze in dieser prägenden Zeit erachtet. Das Kernprojekt stellt dabei die Hebammenzentrale dar, die zum einen Hebammen und werdende Mütter unkompliziert zusammenbringt und auf der anderen Seite die Arbeit der Hebammen durch Vernetzung und Koordination erleichtert.

Als LandFrauen Raibach-Hohenholz-Sanzenbach ist es uns ein Herzensanliegen, regelmäßig einen Teil unserer Vereinseinnahmen für soziale Projekte in der Region zu spenden. Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Hilfe möglich machen. Gemeinsam können wir viel bewegen!



Vortrag: Brauch ich das noch oder kann das weg?

Am Donnerstag, 26.2.2026, 19.00 Uhr

Wir erleben Angelika Brenner, Ordnungsexpertin und Gründerin von beehomedesign, in einem Vortrag über die Kunst des Auf-



räumens und Loslassens. Mit Humor und praxisnahen Tipps zeigt sie, wie Ordnung zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude führt.
Ort: Dorfheim Raibach
Anmeldung: Christa Weger, Tel. 0791/9561988

Freilichtspiele 2026

Wir bekommen wieder Vergünstigungen bei den Freilichtspielen SHA 2026 für folgende Stücke.

Kabale und Liebe – ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

Sonntag, 14. Juni 2026 - 20.30 Uhr

auf der Großen Treppe

Kat.1: 41,80 Euro, Kat. 2: 37,80 Euro

Cabaret, Musical

Mittwoch, 15. Juli 2026 - 20.30 Uhr

auf der Großen Treppe

Kat.1: 53,80 Euro, Kat.2: 47,40 Euro

Stolz und Vorurteil* (*oder so), Komödie

Dienstag, 4. August 2026 - 20.00 Uhr

im Neuen Globe

Kat.: 37,— Euro

Der gestiefelte Kater, Kinder- und Familienstück (ab 6 Jahren)

Sonntag, 12. Juli 2026 - 15.15 Uhr

im Neuen Globe

Erwachsene 20,— Euro, Kinder 12,— Euro

Kartenbestellung bei Andrea Rüger bis spätestens 28. März 2026
(Karten werden nach Anmeldedatum verteilt).

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Rosengarten-Raibach im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Gesangverein Frohsinn Tullau

Tanja Pilz, Tel. 5 47 52



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Samstag, den 28.02.2026, 20 Uhr im „Haus Frohsinn“ in Tullau.

Folgende Tagespunkte sind geplant:

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende Tanja Pilz
2. Jahresbericht 2025 Schriftführerin
3. Jahresbericht 2025 Kassierer
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Beirat
6. Neuwahlen von Vorstand und Beirat
7. Bericht Chorleiterin
8. Ehrungen
9. Sonstiges und Ausblick auf das Jahr 2026

Anträge zur Tagesordnung können bis 14.02.2026 schriftlich an Tanja Pilz, Über dem Kocher 1, 74538 Rosengarten oder tanjaundrinaldo@t-online.de gerichtet werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Pilz, 1. Vorsitzende

Barbara Dörr, Schriftführerin

SV Rieden

Martin Ney, www.sv-rieden.de, E-Mail: martin.ney@gmx.de, Tel. 0160/97206738



Vereinsheim geöffnet

Unser Vereinsheim öffnet ab sofort immer **freitags von 19.00 – 23.00 Uhr.**

Wir freuen uns euch in gemütlicher Atmosphäre zu begrüßen.

Euer SV Rieden

Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene

Du willst im Notfall sicher handeln und dein letzter Erste-Hilfe-Kurs liegt schon länger zurück? Dann melde dich jetzt an!

Wann? Sa., 14.3.2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Wo? Vereinsheim Rieden

Der Kurs wird von den Johannitern durchgeführt und beinhaltet praktische Übungen, realistische Szenarien sowie wichtige rechtliche Hinweise. Teilnahmebescheinigung inklusive (nicht für den Führerschein gültig).

Bitte tragt lange Kleidung, die auch etwas schmutzig werden darf.

Kosten: 10 Euro pro Person

Getränke und Snacks inklusive.

Max. Teilnehmerzahl 21 Personen. Anmeldung bei Juliane Kronmüller, Tel. 0176/83430430.

Jahreshauptversammlung 2026

Der SV Rieden 1928 e. V. lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** ein. Diese findet am **Samstag, 7. März 2026 um 19.28 Uhr in der Sporthalle Rieden** statt. Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn – **schriftlich** – beim 1. Vorsitzenden Martin Ney eingereicht werden, E-Mail: martin.ney@gmx.de.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Hauptausschusses
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Vorschau 2026

Wir freuen uns auf euer Kommen

Martin Ney

(1. Vorsitzender)

Juliane Kronmüller

(Schriftführerin)



Abteilung Damenfußball SGM Rieden/Michelbach-Bilz/Tübingen

Vorbereitungsspiele

SGM - SGM Crailsheim/Jagstheim/Onolzheim II

1:2

Mo., 16.2.2026

19.30 Uhr SGM – TSV Crailsheim Sportplatz Rieden

Sa., 21.2.2026

17.00 Uhr SGM – SC Amrichshausen Sportplatz Rieden

Sa., 28.2.2026

14.00 Uhr SGM – 1. FC Normania Gmünd Sportplatz Rieden

Sa., 7.3.2026

17.00 Uhr SGM – VfL Eberstadt Sportplatz Rieden

Chorprojekt Rosengarten

Monika Diehm, Tel. 0 79 03 / 94 25 58, www.chorprojekt.de



Die nächste Chorprobe findet am Sonntag, 22.2.2026, **um 19.30 Uhr** im Bürgersaal in Westheim statt.

Aktueller Terminkalender

22.2.2026 Chorprobe im Bürgersaal

1.3.2026 Chorprobe im Bürgersaal

8.3.2026 Chorprobe im Bürgersaal

14.3.2026 Benefizkonzert in der Arche

22.3.2026 Mitgliederversammlung im Bürgersaal

12.4.2026 Chorprobe im Bürgersaal

26.4.2026 Chorprobe im Bürgersaal

Benefizkonzert

Am 14. März 2026 veranstaltet der Chor **Chorprojekt Rosengarten** gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein **MUT**

Mitmachen und Teilen ein **Benefizkonzert** in der Arche in Schwäbisch Hall. Der Erlös des Abends kommt vollständig den sozialen Projekten des Vereins MUT zugute.

Dart-Warriors Rosengarten

Andreas Mozzi, Tel. 01 71/7 13 05 18, Dart-Warriors-Rosengarten@t-online.de



Bezirksliga 9. Spieltag

Dart Busters Bühlerzell 1 gegen Dart Warriors

Vergangenen Samstag waren wir zu Gast bei den Dart Busters Bühlerzell 1. Die Mannschaft um Kapitän Luca Dreher rangiert in der Tabelle auf Platz 6. Somit zwei Plätze hinter uns. Das Ziel an diesem Abend konnte für uns daher nur heißen, mit einem Auswärtssieg Tabellenplatz 4 zu festigen und damit den Klassenerhalt sehr früh in der Saison zu sichern. Doch nicht nur das Dartspiel stand an diesem Abend im Vordergrund, sondern auch leider das letzte Spiel von unserem Igor Ferencak, der zurück in seine Heimat Kroatien geht.

Im ersten Doppelblock konnten sich beide Teams einen Sieg sichern. Auch der erste Einzelblock endete ausgeglichen und jeder erspielte sich zwei Siege. Beim Spielstand von 3:3 ging's in den zweiten Einzelblock. In diesem zeigten wir dann wieder eine überragende Mannschaftsleistung und konnten alle vier Spiele gewinnen. Damit hatten wir zur Halbzeit beim Spielstand von 3:7 ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Auch nach den letzten beiden Doppeln des Abends, die wiederum mit eins zu eins endeten, konnten wir den Vorsprung halten. Auch nach dem dritten Einzelblock, der ein weiteres Mal ausgeglichen verlief, waren wir weiter vier Spiele vor und hatten beim Spielstand von 6:10 einen Punkt sicher. Damit waren wir an diesem Abend natürlich noch nicht zufrieden. Mit nochmals ausgeglichenem letzten Einzelblock konnten wir uns den so wichtigen Sieg in Bühlerzell sichern.

Endstand: 8:12 Spiele, 36:41 Sätze, 0:3 Punkte.

Spiele gewonnen haben im Doppel:

Igor mit Jakob 1x, Mauli mit Martin 1x.

Und im Einzel: Igor 3x, Martin 3x, Jakob 2x, Mauli 2x.

Highlights vom Abend auf unserer Seite:

Mauli mit einer 180 Aufnahme sowie einem 14- und einem 16-Darter.

Und aufseiten der Busters:

Pascal Mücke mit einem 15-Darter sowie einem Highfinish mit 156 Punkten und Harald Riek ebenfalls mit einem Highfinish mit 151 Punkten.

Fazit vom Abend: Einen schöneren Abschied hätte sich Igor nicht wünschen können. Mit einem Doppel- und drei Einzelsiegen sowie den Klassenerhalt mit der Mannschaft geschafft – Wahnsinn!!! Igor, du wirst immer Teil unserer Mannschaft bleiben, und wir wünschen dir und deiner Familie nur das Allerbeste und freuen uns natürlich immer über jedes Wiedersehen!!!

Wir bedanken uns nochmals bei den Dart Busters für diesen tollen Dartabend und wünschen euch noch den ein oder anderen Sieg für den Klassenerhalt, um auch weiterhin bei euch antreten zu können.



Vorschau: Am 10. Spieltag haben wir die Mannschaft von Rosenbühl 1 bei uns zu Gast, und im Pokal spielen wir in Crailsheim bei den Pink Panthers, die gerade Meister in der B-Liga 3 geworden sind.

Es grüßen mit „SUPER DARTS“ die Warriors aus Rosengarten.

Kochendörfer ^{GmbH} Autohaus

point S

- Kundendienst
- Reparaturen
- HU/AU
- Klimaservice
- Neuwagenverkauf
- Reifen- und Felgenberatung
- Achsvermessung
- Getriebeölpfaltung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung

Abschleppdienst
0151-28320066

Autohaus Kochendörfer GmbH

Am Steig 3 · 74523 Schwäbisch Hall - Bibersfeld

Telefon 0791/53999 · kochendoerfer-sha@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.⁰⁰-12.³⁰ Uhr + 13.³⁰-17.⁰⁰ Uhr

www.autohaus-kochendörfer.de

B-Liga 1: Dart-Warriors gegen Dongsi Dängsi Bulldogs

Am 7. Februar waren wir zu Gast in der Alten Schmiede in Gaildorf zum Spiel gegen den ungeschlagenen und verlustpunktfreien Tabellenführer, die Dongsi Dängsi Bulldogs. Wir hatten mit einer Rumpf-Truppe von nur 4 Spielern das Ziel, den Bulldogs die ersten Punkte abzuknöpfen.

Die Doppel zu Beginn endeten unentschieden 1:1. Die Spiele der ersten beiden Einzelblöcke waren überwiegend spannend und hart umkämpft. Wir konnten immer mit Siegen vorlegen, sodass die Bulldogs unter Zugzwang waren. Die beiden Blöcke endeten jeweils 2:2 zu einem Halbzeitstand von 5:5. Dann gelang es den Bulldogs, die beiden Doppel des zweiten Blocks nach äußerst engen Spielen und vielen vergebenen Check-Darts auf beiden Seiten für sich zu entscheiden. Die folgenden Einzel waren wieder ausgeglichen und die Bulldogs konnten den 2-Punkte-Vorsprung bis zum 10:8 halten, und die letzten beiden Spiele mussten die Entscheidung bringen. An Spannung kaum zu überbieten waren die zeitgleich stattfindenden Spiele ebenso eng und hart umkämpft wie das ganze Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Leider mit dem besseren Ende für die Bulldogs, die das Spiel somit 12:8 gewannen.

Endstand:

8:12 Spiele

20:25 Legs

0:3 Punkte

Die Punkte holten:

1x Ebs und André im Doppel

3x André

2x Ebs

2x Fabian

Highlights:

Ein 180er-Highscore von Fabian und aufseiten der Bulldogs ein 171er- und ein 180er-Highscore von Mirco.

Fazit:

Wir haben gekämpft bis zum Ende, mussten uns dem Tabellenführer aber leider knapp geschlagen geben. Wir waren absolut ebenbürtig und hätten das Spiel mit etwas mehr Spielglück und besseren Check-Darts auch für uns entscheiden können. Glückwunsch an die sehr sympathische Truppe der Bulldogs, die phasenweise überragende Darts warfen. Und Glückwunsch zum Aufstieg in die A-Liga, der ihnen nach diesem Sieg nur noch theoretisch zu nehmen ist.

Es grüßen mit Super-Darts die Warriors aus Rosengarten

STRÖBEL

Der Heimat verbunden...

Gültig vom 16.02.2026 - 22.02.2026



Cherry
Tomaten
Herkunft siehe
Etikett
je 250g. Schale
(1kg=2,64)

ANGEBOT
0.66



Salat Gurke
Herkunft siehe
Etikett
je Stück

ANGEBOT
0.88



Stuttgarter
Hofbräu
je 20x0,5l. Ki.
(1l=1,05)
zzgl. 3,10 Pf.

ANGEBOT
10.49



Coca Cola
versch. Sorten
je 12x1l. Kiste
(1l=0,83)
zzgl. 3,30 Pfand

ANGEBOT
9.99



Philadelphia
Frischkäse
versch. Sorten
je 175g. Pckg.
(1kg=5,66)

ANGEBOT
0.99



Bergader
Käse Aufschnitt
versch. Sorten
je 140g. Glas
(1kg=11,07)

ANGEBOT
1.55



Zaber
Hochzeit
Nudel
versch. Sorten
je 500g. Pckg.
(1kg=5,54)

ANGEBOT
2.77



Dr. Oetker
Ristorante
versch. Sorten
je 320g. Pckg.
(1kg=5,47)

ANGEBOT
1.75

STRÖBEL Markt GmbH - Im Schönbühl 7 - 74538 Rosengarten-Westheim - Tel 0791-9597095 - MO-SA 7.00-20.00Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht - Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

Suche dringend Lager- oder Werkstattfläche in SHA
oder nahen Umgebung. Gesucht wird eine trockene Lager-/
Werkstattfläche mit 30-100 m², Mietpreis bis max. 300 €
monatlich. Die Fläche wird für eine Sattlerei im Nebener-
werb genutzt bzw. hauptsächlich als Lager.

Anmietung ab 1.3. möglich. **Kontakt:** 01 76/43 31 00 55

Service
kompetent & bezahlbar ...

Kfz-Meisterbetrieb
... für Auto + Motorrad

Kfz-Reparaturen/ Reifen/Montage
Service/Wartung/Inspektionen
Achsvermessung & -einstellung
Haupt- & Abgasuntersuchung
Klimaservice

Bei uns prüft

GTÜ **INGENIEURBÜRO H. MAYER**

KKS
PERFORMANCE

Fahrzeugtechnik
Inh. Thomas Kugele

Dorfstraße 23/1
74538 Rosengarten-
Raibach

Tel. (07 91) 2 04 97 45-0
Fax (07 91) 2 04 97 45-9
mail@kks-performance.de

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791- 975 690 70
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



MIT GROSSER INNENRAUMAUSSTELLUNG



Straßenkappen „Made in Germany“

**Wir sind international aufgestellt und unabhängig von
den derzeit nationalen Schwankungen in Deutschland.
Werden Sie Mitglied in unserem motivierten Montage
Team in Obersontheim, Stockäcker 22**

Dringend gesucht:

**Mitarbeiter (m/w/d) zur Montage
unserer Straßenkappen**

Wir bieten:

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Weit übertarifliche Bezahlung
- Kostenlose Reinigung der gestellten Arbeitsbekleidung
- Kostenfreie Parkplätze
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Kein Schichtbetrieb

Interessiert?

Bewerbung: W.Hofmann@serius-strassenkappen.de
www.Serius-Strassenkappen.de

! PLATZIERUNGSWÜNSCHE !
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT

**Party-
service**



Angebot gültig
ab 12.2.2026
bis 18.2.2026:

Haller Straße 37
74538 Rosengarten-
Westheim

Telefon
07 91/5 21 27
www.kuebler-metzgerei.de

Schweinekoteletts natur oder paniert	100 g	1,09 €
Schaschlikspieße küchenfertig	100 g	1,59 €
Lyoner , auch als Portionswurst	100 g	1,69 €
Bierwurst , auch mit Käse	100 g	1,69 €
Gerauchte Bratwürste	100 g	1,69 €
Farmer-Rohkost-Salat	100 g	1,29 €

Diese Woche gekochte Knöchle!

Suchen Weideflächen für unsere Galloway-Rinder.

Gerne Obstbaumwiesen, Hanglagen,
hügeliges Gelände, Magerwiesen.
Fam. Stephan Leutert,
Westheim, Tel.: 0791-9467001



Diakoneo

DIAKONIE DAHEIM

PFLEGETEAM ROSENGARTEN-MICHELBACH



HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM

Werden Sie Teil unseres Ambulanten Pflegedienstes
in **Rosengarten - Michelbach** als

Haushaltsassistent (m/w/d)

auf der Basis der geringfügigen Beschäftigung

- Unterstützung von älteren und kranken Menschen im Haushalt für Reinigungsarbeiten und kleine Alltagshilfen
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung

Kommen Sie auf uns zu und sprechen Sie mit uns!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kontakt

Diakonie daheim • Pflegeteam Rosengarten-Michelbach
Tel. 0791 753-2160 • ambulantedienste@diakoneo.de
Hauptstraße 7 • 74538 Rosengarten-Uttenhofen

www.diakoneo.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Rosenstüble



Neue Straße 8,
Telefon 07 91/20 46 01 16
E-Mail: info@rosenstueble.com

Das Rosenstüble macht
von **Samstag, den 14. Februar**, bis einschließlich
Donnerstag, den 26. Februar, eine kleine Pause.

Ab **Freitag, den 27. Februar**, sind wir wieder für
Sie da.

Das „Rosenstüble“-Team



Termine nach
Vereinbarung

Privatpraxis für
med. Massage und Physiotherapie
Navina Leidag

Flurstr. 27, Rosengarten-Westheim

Telefon 01 63/7946759

n.leidag@web.de

Ich löse auch Rosengarten-Gutscheine ein.

Mi, 25.02. 18:30 Uhr Sandgraben 2 // Michelbach

Viele Hausbesitzer zahlen zu hohe Heizkosten –
weil sie falsch entschieden haben.

Erfahren Sie herstellernerneutral, welche
Energiesysteme wirklich zu Ihrem Haus passt.

VORTRAG

ENERGIESYSTEME MIT ZUKUNFT –
IHR WEG ZUR EFFIZIENTEN
WÄRMEVERSORGUNG

Speaker: Marcus Storz,
Klimacoach



Jetzt
kostenfrei
anmelden



Markus Mack
Klimacoach

Gut eingeführter Gasthof mit Hotel und Catering in einem
Vorort von Schw. Hall altershalber zu verkaufen.

Energiebedarf Wärme 293,1 kWh/(m²*a), Energiebedarf
Strom 20,3 kWh/(m²*a), Öl/Erdgas/Strom, Baujahr um 1900

Kontakt: irmtraut.mayer@t-online.de

Deschler GmbH

Qualität und Service



Autoheizung defekt? - Wir helfen!

Crailsheimer Str. 65 • 74523 Schwäb. Hall • Tel. 0791/956699-0

DER REDAKTIONSSCHLUSS

für Ihre Farbanzeige im Mitteilungsblatt ist

jeweils Montag, 10.00 Uhr

